

zda

Zentrum für  
Demokratie  
Aarau

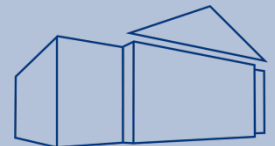
Centre for Research on Direct Democracy c2d | UZH  
Allgemeine Demokratieforschung | UZH  
Politische Bildung und Geschichtsdidaktik | PH FHNW

Direktion ZDA

# Jahresbericht ZDA 2019

Zentrum für Demokratie Aarau  
März 2020

[www.zdaarau.ch](http://www.zdaarau.ch)



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

n|w

Fachhochschule  
Nordwestschweiz



## **Impressum**

Jahresbericht ZDA 2019

Bezugsadresse:

Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)

Villa Blumenhalde

Küttigerstrasse 21

CH-5000 Aarau

Telefon +41 62 836 94 44

E-Mail [info@zdaarau.ch](mailto:info@zdaarau.ch)

[www.zdaarau.ch](http://www.zdaarau.ch)

© ZDA

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>I. Forschung</b> .....	<b>5</b>
Forschungsschwerpunkt 1: Direkte Demokratie .....	5
Forschungsschwerpunkt 2: Institutionen der Demokratie im Vergleich .....	6
Forschungsschwerpunkt 3: Die Demokratie und ihre Bürger .....	8
Forschungsschwerpunkt 4: Demokratie und historisch-politische Bildung .....	9
Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit .....	11
<b>II. Publikationen</b> .....	<b>12</b>
Monographien 2019 .....	12
Sammelbände 2019 .....	12
Zeitschriftenartikel 2019 .....	13
<b>III. Lehre</b> .....	<b>20</b>
<b>IV. Dienstleistungen</b> .....	<b>22</b>
1. Datenbanken .....	22
2. Gutachten, Expertisen, Evaluationen .....	22
<b>V. Wissenstransfer in die Öffentlichkeit</b> .....	<b>23</b>
1. Veranstaltungen .....	24
2. Beiträge in den Medien .....	25
<b>VI. Organisation / Ressourcen</b> .....	<b>28</b>
1. Organe / Träger .....	28
2. Mitarbeitende .....	30
3. Finanzielle Berichterstattung 2019 / Finanzplanung .....	33

## Vorwort

Das Jahr 2019 war von mehreren für das ZDA ausserordentlich erfreulichen Ereignissen geprägt. An erster Stelle ist der Beschluss der Leitung der Universität Zürich zu nennen, wonach diese ihre Zusicherung gibt, sich umfangmässig weit über die vertraglichen Pflichten hinaus am Standort Aarau zu engagieren. So möchte die Universität Zürich das seit 2017 bewährte Modell von zwei Assistenzprofessuren einschliesslich zwei Mitarbeiterstellen aus den Bereichen Politologie und Rechtswissenschaften bis mindestens 2029 fortführen. Die Universität Zürich bekennt sich damit zum ZDA als Leuchtturm in der Forschungslandschaft Schweiz in Aarau. Die Direktion dankt an dieser Stelle der Universitätsleitung herzlich für das grosse Vertrauen und die unentbehrliche Unterstützung, insbesondere auch Frau Vizerektorin Prof. Dr. Gabriele Siegert, welche die Universität Zürich zugleich in der Gesellschafterversammlung vertritt.

Überraschend erfolgreich sind die 11. Aarauer Demokratietage zum Thema „150 Jahre direkte Demokratie im Kanton Aargau“ verlaufen. Der wissenschaftliche Teil war ebenso überdurchschnittlich gut besucht wie der Vorabendanlass für die breite Öffentlichkeit mit dem Vortrag von Bundesrat Ignazio Cassis. Dank für die grosse Unterstützung gebührt in diesem Zusammenhang Herrn Dr. Thomas Pauli, Leiter der Abteilung Kultur im Departement Bildung, Kultur und Sport im Namen des Kantons Aargau sowie Herrn Prof. Dr. Thomas Pfisterer für die materielle und geistige Unterstützung bei der Vorbereitung dieses Anlasses.

Ein weiterer Höhepunkt war die mit dem traditionellen Spätsommeranlass unseres Gönnervereins „Freunde des ZDA“ verbundene Vernissage des Buchs „Brennpunkt Demokratie“ zum Jubiläum des zehnjährigen Bestehens des ZDA. Das Werk ist Ergebnis einer Zusammenarbeit aller Abteilungen des ZDA. Für die grosszügige finanzielle Unterstützung des Buches und dessen Verbreitung danke ich den „Freunden des ZDA“ und stellvertretend deren Präsident, Herrn Regierungsrat Dr. Urs Hofmann, herzlich. Die Bande zwischen dem ZDA und seinen Freunden konnten im vergangenen Jahr weiter gefestigt werden. Es freut uns sehr, dass wiederum Mitglieder für ein Engagement im Vorstand gewonnen werden konnten, nachdem es aufgrund der Amtszeitbeschränkung zu mehreren Abgängen gekommen war.

In personeller Hinsicht erwies sich das Jahr 2019 als sehr ereignisreich. Nachdem sich der Weggang von Frau Prof. Dr. Nadja Braun Binder an die Universität Basel bereits im Vorjahr angekündigt hatte, konnte nun im Dezember 2019 ihre Nachfolge erfolgreich geregelt werden. Der Universitätsrat ernannte Prof. Dr. Lorenz Langer auf den 1. Februar 2020 als Assistenzprofessor. Die Direktion ist sehr froh, dass die Assistenzprofessur damit weiterhin in besten Händen bleibt. Der Weggang von Marion Banholzer als Geschäftsführerin nach nur einem Jahr Tätigkeit am ZDA konnte durch die Anstellung von Frau Corin Limacher als Verwaltungsassistentin und Frau Hanna Wolf als Social-Media-Managerin aufgefangen werden. Frau Banholzer sei hier nochmals für die umsichtige Planung ihrer Nachfolge und ihr grosses Engagement beim Ausbau der Präsenz des ZDA und der Erhöhung von dessen Sichtbarkeit gedankt. Ein grosser Dank gebührt auch Patrik Zamora, der nach Abschluss seiner Dissertation zu politischen Planspielen das Zentrum verliess, sowie Claudia Schneider, die nach erfahrungsreichen Jahren der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Politischer Bildung wieder in die Schulpraxis zurückkehrte. Schliesslich hat mit PD Dr. Corsin Bisaz eine langjährige fachliche und persönliche Stütze nach acht Jahren das ZDA in Richtung Bundesgericht verlassen. Nachdem er im Jahr 2019 das Habilitationsverfahren an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erfolgreich abgeschlossen hat, suchte er nach neuen Herausforderungen in der forensischen Praxis. Wir danken ihm für seinen treuen Einsatz für das ZDA.

Prof. Dr. Andreas Glaser  
Aarau, März 2020

# I. Forschung

## Forschungsschwerpunkt 1: Direkte Demokratie

Ein Höhepunkt des Jahres 2019 waren die 11. Aarauer Demokratietage am 28. und 29. März 2019 mit dem Titel „150 Jahre direkte Demokratie im Kanton Aargau“. Die in Kooperation mit dem Amt für Kultur des Kantons Aargau organisierte Veranstaltung legte einen Schwerpunkt auf die Entstehung der direkten Demokratie im Aargau vor circa 150 Jahren im Zuge der Demokratischen Bewegung. Dabei wurden auch die Einflüsse anderer Kantone und der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen angesprochen, nicht zuletzt auch die für Aarau bedeutsame Rolle Heinrich Zschokkes. Ausserdem wurde ein Bogen in die heutige Zeit geschlagen. So wurde die Entstehung der Kantonsverfassung von 1980 ausführlich gewürdigt sowie die gegenwärtige rechtliche Ausgestaltung und der tatsächliche Gebrauch der Volksrechte untersucht. Am Vorabend sprach Bundesrat Ignazio Cassis zu den heutigen Herausforderungen für die direkte Demokratie in Anbetracht der Europapolitik, insbesondere im Zusammenhang mit dem derzeit diskutierten Institutionellen Abkommen.

Ein weitere viel beachtete Veranstaltung war die von Andreas Glaser und Andreas Kley in der Villa Blumenhalde durchgeführte Tagung unter dem Titel «Die Umsetzung erfolgreicher Volksinitiativen – ein mühsames Unterfangen», an der u. a. Thomas Minder, Initiant der Abzockerinitiative und Vera Weber, Initiantin der Zweitwohnungsinitiative, teilnahmen. Es zeigte sich in der Diskussion mit dem Publikum, dass die Umsetzung von Volksinitiativen in Bund, Kantonen und Gemeinden auf zahlreiche Hürden stösst, insbesondere auf die Tendenz in Parlamenten und Regierungen, das Initiativanliegen in zeitlicher oder inhaltlicher Hinsicht abzuschwächen. Auf der Kehrseite wurde dabei die Bedeutung der – damals gerade kurz bevorstehenden – Parlamentswahlen unterstrichen.

Ein grösseres Beratungsprojekt beschäftigte sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen für Interventionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in kantonalen Abstimmungskampagnen. Auftraggeber war der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden. Es handelt sich bei Stellungnahmen von Gemeinden und Zusammenschlüssen von Gemeinden bei kantonalen und eidgenössischen Volksabstimmungen um ein zunehmendes Phänomen, das auf die zunehmende Verflechtung der Aufgaben zurückzuführen ist. Ganz deutlich zeigt sich dies beispielsweise in der Steuerpolitik und in der Raumplanung. Dabei sind die legitimen Interessen der Gemeindeebene auf der einen Seite mit der grundrechtlich garantierten Abstimmungsfreiheit der Stimmberechtigten in Einklang zu bringen. Die Studie des ZDA zeigt hier rechtlich gangbare Wege auf, die auch für Gemeinden in anderen Kantonen nützlich sein können.

### Laufende Projekte

*Direkte Demokratie und Populismus in Europa* (ADF/c2d): Förderung durch die Universität Zürich (**Tarik Abou-Chadi/Nadja Braun Binder**). Laufzeit: 09/2017–10/2023.

### Abgeschlossene Projekte

*Towards a theory of deliberative receptiveness in constituent process. The Citizen's dialogues from a comparative approach* (c2d): National Fund for Scientific and Technological Development FONDECYT, Chile (**Yanina Welp**). Laufzeit: 04/2017–03/2019.

### Neu bewilligte Projekte

Keine

## Forschungsschwerpunkt 2: Institutionen der Demokratie im Vergleich

Mit dem Demokratiebarometer betreibt das ZDA weiterhin ein international beachtetes Projekt zur Messung und Analyse der Demokratiequalität im Zeit- und Ländervergleich. Im Jahre 2019 veröffentlichte Analysen der Daten aus dem Demokratiebarometer stellen nun erstmals einen deutlichen Rückgang der Demokratiequalität in einzelnen europäischen Ländern fest (Kübler & Engler 2019, Bochsler & Juon 2019). Insbesondere in Osteuropa ist der Rückgang der Demokratiequalität (sog. ‚democratic backsliding‘) auf das Verhalten populistischer Akteure und Parteien in Parlament und Regierung zurückzuführen.

Projekte der angewandten Forschung und Beratung im Berichtsjahr befassten sich u.a. mit Analysen zuhanden der Gemeinden im sogenannten Zukunftsraum Aarau. Das ZDA führte Abklärungen und Simulationsrechnungen hinsichtlich einer Neugestaltung von Wahlkreisen und Stadtteilvertretungen im Raum Aarau durch. Diese Analysen bildeten die Grundlage für konkrete Vorschläge, welche von der Steuerungsgruppe im Sommer 2019 in Konsultation gegeben wurden – und in der Öffentlichkeit auf Anklang stiessen.

Der Rechtsvergleichung war die im Mai von Andreas Glaser und Lorenz Langer mit Kolleginnen und Kollegen aus Österreich und der Schweiz durchgeführte Tagung zu den rechtsstaatlichen Grundlagen des Wahlrechts gewidmet. Diskutiert wurde dabei ebenso über die Zusammensetzung des jeweiligen Wahlvolks wie über die Defizite bei der brieflichen Stimmabgabe. Auch der gerichtliche Rechtsschutz in Wahlsachen und der Einfluss der europäischen und der internationalen Ebene wurden thematisiert. Es entwickelte sich ein reger Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen beiden Rechtsordnungen unter dem gemeinsamen Dach des europäischen Rechts.

### Laufende Projekte

*Demokratiebarometer* (ADF): Forschungsprojekt des NCCR Democracy (**Sarah Engler**, Lucas Leemann, Heiko Giebler und **Tarik Abou-Chadi**). Laufzeit: 01/2018–. [Eigenfinanzierung ZDA].

*HIV/STI Präventionsarbeit im Kanton Zürich: Analyse der vorhandenen Evidenz bezüglich der Kosteneffektivität von verschiedenen Präventionsmassnahmen im HIV/STI Bereich* (ADF): Forschungsprojekt im Auftrag der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich. (**Daniel Kübler** und Kathrin Frey [KEK Consultants]). Laufzeit: 01/2019–03/2020.

*The democratic foundations of the Just City* (ADF): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Oliver Dlabac**, **Daniel Kübler**, und Peter Lee [University of Birmingham]). Laufzeit: 03/2017–04/2020.

*The genesis of consociational oligarchies. Why consociational regimes have spread to the nondemocratic world* (ADF): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Daniel Bochsler**). Laufzeit: 05/2016–08/2020.

*Unterstützung für die Weiterentwicklung und Datenbearbeitung der Wahl- und Abstimmungsstatistik* (ADF): Forschungsprojekt im Auftrag des Bundesamtes für Statistik. (**Daniel Kübler**, **Daniel Bochsler** und **Thomas Milic**). Laufzeit: 11/2016–03/2020.

*Wahlen und Abstimmungen Schweiz* (ADF): Mandat des Bundesamtes für Statistik zur Unterstützung für die Weiterentwicklung und Datenbearbeitung der Wahl- und Abstimmungsstatistik (Weiterführung des Auftrags 2012–2015) (**Daniel Kübler**, **Daniel Bochsler**, **Thomas Milic**, **Philippe Rochat** und **Alessandro Feller**). Laufzeit: 11/2016–03/2020.

## Abgeschlossene Projekte

*10 Jahre BetmG: Politikfeldanalyse* (ADF): Forschungsprojekt im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit. (**Daniel Kübler**). Laufzeit: 10/2018–05/2019.

*Bericht über Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer zuhanden der Stadt Aarau* (ADF): Studie im Auftrag der Stadt Aarau. (**Daniel Kübler**). Laufzeit: 06/2019–12/2019.

*Durchmischung an städtischen Schulen – eine politische Aufgabe? (Pilotstudie: Zürich)* (ADF): Unterstützt durch Stiftung Mercator und Integrationsförderung Stadt Zürich (**Oliver Diabac** und **Adina Amrhein**). Laufzeit: 10/2018–09/2019.

*Fusionsanalysen: Wahlkreise und Stadtteilvertretungen im Zukunftsraum Aarau* (ADF): Forschungsprojekt im Auftrag der Stadt Aarau und der Gemeinden Densbüren, Oberentfelden, Suhr, Unterentfelden. (**Daniel Kübler**). Laufzeit: 09/2018–06/2019.

*Interventionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in kantonalen Abstimmungskampagnen (c2d): Rechtsgutachten zuhanden des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden* (**Norina Frehner, Andreas Glaser, Till Haechler, Lorenz Langer**). Laufzeit 01/2019–11/2019.

*Situationsanalyse. HIV/STI Prävention im Kanton Zürich: Analyse der aktuellen Finanzierungssituation* (ADF): Forschungsprojekt im Auftrag der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich. (Kathrin Frey [KEK Consultants] und **Daniel Kübler**). Laufzeit: 01/2019–12/2019.

*Smart cities and the power of data: struggling to regulate Uber and Airbnb in Switzerland.* (**Daniel Kübler, Marine Trichet** und **Lyne Schuppisser**). Laufzeit: 05/2019–09/2019.

## Neu bewilligte Projekte

Keine

## Abgelehnte Projekte

*Externe Evaluation des Projekts 'Quartieridee' in Zürich Wipkingen* (ADF): Stadtentwicklung Zürich. (**Daniel Kübler**).

*Public land-value capture and the promotion of urban design quality in Switzerland* (ADF): SNF-COST proposal. (**Daniel Kübler** und Philippe Koch [ZHAW]).

*Spatial inequality and attitudes towards the European Union* (ADF): Pre-proposal submitted to NCCR Inequality (S. Walter [IPZ-UZH] und **Daniel Kübler**).

*The digital transformation in direct democracy: campaigning, opinion formation and regulatory implications* (ADF & c2d): NFP 77 pre-proposal. (**Daniel Kübler** und **Andreas Glaser**).

## Forschungsschwerpunkt 3: Die Demokratie und ihre Bürgerinnen/Bürger

Auch im Jahre 2019 fanden die regelmässig durchgeführten Abstimmungsanalysen grosse Beachtung. Die Nachanalysen der eidgenössischen Urnengänge (VOTO-Analysen), welche das ZDA zusammen mit dem Forschungszentrum FORS an der Universität Lausanne und dem Umfrageinstitut Link im Auftrag der Bundeskanzlei erstellt, geben den politischen Akteuren wichtige Hinweise über die von den Stimmenden gewünschte Weiterentwicklung der Bundespolitik. Die Analysen der kantonalen Urnengänge („Fokus Aargau“) stossen ebenfalls auf grosses Interesse bei den kantonalen Behörden und Parteien. Aber auch für die weitere Öffentlichkeit sind die Befunde über die Gründe, welche zur Annahme oder Ablehnungen von Sachvorlagen geführt hat, interessant. Die Medienaufmerksamkeit für die Studienresultate ist jeweils entsprechend gross.

Die Digitalisierung der Beziehung staatlicher Behörden zu den Bürgerinnen und Bürgern bildete wiederum einen wichtigen Schwerpunkt in der Beratungstätigkeit des ZDA. Entsprechend der politischen Entwicklung verschob sich der Fokus ein wenig vom E-Voting hin zum E-Government. So begleiteten Katja Gfeller als wissenschaftliche Projektmitarbeiterin sowie Nadja Braun Binder und Andreas Glaser als Mitglieder des Sounding Boards das von der Staatskanzlei des Kantons Zürich initiierte Projekt digilex, mit dem in der Verwaltung des Kantons Zürich flächendeckend der elektronische Rechtsverkehr eingeführt werden soll. Die Beratung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Center for Information Technology, Society, and Law (ITSL) an der Universität Zürich.

Wissenschaftliche Fragen des E-Government wurden im Austausch mit Forscherinnen und Forschern aus Deutschland im Rahmen eines von Nadja Braun Binder und Andreas Glaser im Winter an der Universität Zürich organisierten Workshops unter dem Titel „Digitalisierung & Öffentliche Verwaltung“ vertieft. Dabei ging es unter anderem um die Digitalisierung des Verwaltungsverfahrens und den Einsatz vollautomatisierter Verwaltungsentscheidungen. Hieran schloss sich nahtlos die von Nadja Braun Binder im Frühsommer organisierte Diskussionsveranstaltung zum Thema „Soll der Staat Künstliche Intelligenz einsetzen?“ an, wobei es hier vor allem um die tatsächlichen Möglichkeiten und die rechtlichen Grenzen der Verwendung von Algorithmen ging.

Die Vorbereitungen für ein von der Stiftung für Schweizerische Rechtspflege in Solothurn bewilligtes Projekt wurden noch im vergangenen Jahr aufgenommen. Es geht hierbei darum, die Faktoren für gute Gesetzgebung auf der Bundesebene anhand von drei Politikbereichen (Finanzmarkt, Migration, Raumplanung) zu ermitteln. Mithilfe eines verfassungsrechtlichen und verwaltungswissenschaftlichen Ansatz soll das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Rechtsetzungsetzungslehre an der Universität Zürich und dem Kompetenzzentrum für Public Management an der Universität Bern praktisch anschlussfähige Ergebnisse für eine rationale Rechtsetzung erbringen.

### Laufende Projekte

*Die Justizfunktion der Zürcher Bezirksräte (c2d): **Katja Gfeller**. Laufzeit: 02/2018–04/2020.*

*Die Transparenz der öffentlichen Verwaltung im digitalen Zeitalter (c2d): **Regina Weder**. Laufzeit: 07/2019–06/2022.*

*Digilex: Gesetzliche Grundlagen für elektronischen Geschäftsverkehr (c2d): Beratungsprojekt im Auftrag der Staatskanzlei des Kantons Zürich (**Nadja Braun Binder, Katja Gfeller** und **Andreas Glaser**). Laufzeit 02/2019–01/2020.*



*Fokus Aargau: Nachbefragung anlässlich von Wahlen und Abstimmungen im Kanton Aargau (c2d/ADF):* Forschungsprojekt im Auftrag des Kantons Aargau zulasten Swisslos-Fonds (**Uwe Serdült** und **Thomas Milic**). Laufzeit: 01/2018–12/2021.

*Nachbefragung und Analysen zu eidgenössischen Abstimmungen (VOTO) (ADF):* Forschungsprojekt im Auftrag der Bundeskanzlei (Georg Lutz [Stiftung für die Forschung in Sozialwissenschaften (UniL)], **Daniel Kübler**, Urs Aellig [Link Institut]). Laufzeit: 06/2016–12/2020.

*What is political about consumerism? Political Consumerism in Switzerland (ADF):* SNF Projektförderung (Abt. I), (**Daniel Kübler** und **Birte Gundelach**). Laufzeit: 02/2017–05/2020.

## Abgeschlossene Projekte

Keine

## Neu bewilligte Projekte

*Faktoren guter Rechtsetzung. (c2d):* Stiftung für Schweizerische Rechtspflege (**Andreas Glaser**). Laufzeit 04/2020 – 03/2023.

*Social Status and the Transformation of Electoral Behavior in Western Europe. (ADF):* SNF Projektförderung (**Tarik Abou-Chadi**). Laufzeit: 08/2019–07/2023.

## Abgelehnte Projekte

*Regaining informational autonomy and Quality Journalism - Evaluating a citizen-driven Media Infrastructure for Swiss Democracy. (c2d):* SNF NFP 77 proposal (**Andreas Glaser**).

## Forschungsschwerpunkt 4: Demokratie und historisch-politische Bildung

Klimastreiks und die Klimadebatte haben das vergangene Jahr geprägt und schliesslich auch in den Nationalratswahlen ihren Niederschlag gefunden. Das Engagement der Jugendlichen fürs Klima wäre ohne soziale Medien kaum denkbar gewesen. Dies verdeutlicht das Potential des Internets zur Stärkung der Interessenvertretung und Mobilisierung. Erste Analysen zu „Online-Deliberation“ zeigen allerdings, dass *politische Partizipation* im Internet kein Selbstläufer ist und die Gefahr zu Meinungspolarisierung besteht. Darüber hinaus haben sich jüngst zu Mediennutzung und Meinungsbildungsprozessen ernüchternde Befunde ergeben. Gemäss dem Jahrbuch Medien 2019 des fög der Universität Zürich gelten 56 % der 16– bis 29-Jährigen als News-depriviert. Unterhaltung und die Pflege der sozialen Kontakte dominieren deren Mediengebrauch. Der Mangel an harten Nachrichten wirkt sich negativ auf Wissen über Politik und Partizipationsbereitschaft aus und korreliert mit geringem Vertrauen in politische Institutionen. Sowohl die positiven als auch die negativen Entwicklungen verdeutlichen die gewichtige Rolle der Politischen Bildung. Unter anderem muss sie die Jugendlichen zu einem verantwortungsvollen und selbstermächtigten Umgang mit sozialen Medien als Mittel der politischen Kommunikation und Partizipation befähigen. Die Fragen des ‘Wie’ und des ‘Was’ hat die Zentrumsleiterin unter anderem im Mai im Rahmen des Referats im Stapferhaus Lenzburg zur Ausstellung «Fake» sowie anlässlich der Aargauer Lehrerkonferenz zum Thema «Demokratie und Schule» im November aufgegriffen. Die theoretische Auseinandersetzung und die Entwicklung von didaktischen Zugängen und Materialien werden die Abteilung weiter beschäftigen.

Gleich drei vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierte Forschungsprojekte hat das Team der Abteilung Politische Bildung und Geschichtsdidaktik weiterbearbeitet. Im Projekt «Politische Bildung im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte auf der Sekundarstufe I» fragt ein erstes Forschungsteam nach dem Potential und den Herausforderungen der Politischen Bildung im Lehrplan 21. Die Unterrichtsanalysen richten den Blick auf die Umsetzung der neuen Themen «Menschenrechte» und «Schweiz–Europa» im Unterricht. Im gleichen Zeitraum bearbeitete ein zweites Team die Frage, ob mittels gezielter Lese- und Schreibförderung das fachspezifische Schreiben von Schülerinnen und Schülern im gymnasialen Geschichtsunterricht gefördert werden kann. Die Resultate der Interventionsstudie verweisen deutlich auf Fördermöglichkeiten mittels materialbasierten Schreibaufgaben und Einführungen ins historische Lesen und Schreiben, wobei die eigenständige Quellenarbeit die Lernenden auch herausfordert. Ein drittes Team nahm im Projekt «Doing/Undoing Difference im Unterricht der Politischen Bildung» Schule als ein zentraler Ort in den Blick, an dem Fragen der natio-ethno-kulturellen (Nicht-)Zugehörigkeit ausgehandelt und (re)produziert werden. In allen drei Projekten entstanden Erkenntnisse, die in Lehrerfortbildungen rege zur Kenntnis genommen sowie in diversen Publikationen verschriftlicht wurden.

Darüber hinaus war das Jahr 2019 vom Aufbau des Praxisprojekts «SpielPolitik!» geprägt. Das Planspiel entstand in Kooperation mit dem Verein Schulen nach Bern. Es bringt Klassen der Sekundarstufe I sowohl im Klassenzimmer als auch vor Ort in Bern die Abläufe der nationalen Politik näher. Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten im Klassenzimmer und an zwei Projekttagen in Bern erleben die Schülerinnen und Schüler den Weg einer eigenen Volksinitiative durch die nationalen Institutionen. Den Höhepunkt bilden die Kommissions- und Fraktionssitzungen in Bern, die in der Schlussitzung im Nationalratssaal ihren Abschluss finden.

Gelegenheit zur vertieften Auseinandersetzung mit fachlichen und fachdidaktischen Vermittlungsangeboten bot zudem die im Januar 2019 durchgeführte Tagung «Die Jugoslawienkriege vermitteln» aus der Tagungsreihe *Erinnerung – Verantwortung – Zukunft*. Sie stiess bei allen Beteiligten auf grossen Anklang. Der im Oktober 2019 erschienene Sammelband *Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 17* versammelt verschiedene Beiträge von der sechsten Auflage der Tagung «Geschichtsdidaktik empirisch».

Neben den Forschungs- und Praxisprojekten hat sich die Abteilung Politische Bildung und Geschichtsdidaktik in wissenschaftlichen und bildungspolitischen Diskussionen um die Stellung und Ausgestaltung der Politischen Bildung engagiert. So beispielsweise im Rahmen der von Hans Fahrländer (Heinrich Zschokke Gesellschaft) moderierten Podiumsdiskussion «Politische Bildung heute und in Zukunft». Monika Waldis war zudem Mitglied einer Expertengruppe, die im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und in Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (GS EDK) ein Thesenpapier zur Politischen Bildung auf der Sekundarstufe II entwickelte. Die Stärkung der Politischen Bildung auf allen Schulstufen des Schweizerischen Bildungssystems hat erfreulicherweise an Fahrt aufgenommen. Es gilt, den Schwung zu nutzen.

## Laufende Projekte

*Doing/Undoing Difference im Unterricht in Politischer Bildung* (PBGD): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Simon Affolter, Vera Sperisen, Monika Waldis**). Laufzeit: 02/2017–04/2020.

*Labor 21* (PBGD und Eidgenössische Migrationskommission): Finanziert durch das Staatssekretariat für Migration (**Stefan Walter, Manuel Hubacher**). Laufzeit: 05/2017–03/2020.

*Politische Bildung im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte auf der Sekundarstufe I* (PBGD): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Monika Waldis, Béatrice Ziegler, Claudia Schneider, Julia Thyroff**). Laufzeit 09/2016–02/2020.

*Projektleitung «SpielPolitik!»* (PBGD): Private Geldgeber und Sponsorengelder (**Stefan Walter**). Laufzeit 01/2019–12/2022.

### Abgeschlossene Projekte

*Schülerinnen und Schüler schreiben Geschichte – eine Interventionsstudie* (PBGD): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Monika Waldis**, Béatrice Ziegler, **Kristine Gollin**, **Philipp Marti**, **Martin Nitsche**, **Julia Thyroff**). Laufzeit 11/2015–04/2019.

### Neu bewilligte Projekte

*Evaluation Planspiel «SpielPolitik!»* (PBGD): Ernst Göhner Stiftung, Swisslos (**Manuel Hubacher**, **Monika Waldis**, **Stefan Walter**). Laufzeit 12/2019–12/2021.

*Grundkenntnistest Kanton Zürich* (PBGD): Kanton Zürich (**Stefan Walter**, N.N.). Laufzeit 11/2019–12/2020.

*Jugend ohne Politik? Mit einem digitalen Tagebuch über Macht im Netz reflektieren* (PBGD): Paul Schiller Stiftung (**Manuel Hubacher**, **Monika Waldis**). Laufzeit 03/2020–12/2020.

*Studie zur Wirksamkeit des Impulstags «Prisma» der Schweizerischen Flüchtlingshilfe* (PBGD): Schweizerische Flüchtlingshilfe (**Simon Affolter**, **Vera Sperisen**). Laufzeit 03/2020–10/2020.

*"Werkstatt: Teilhabe neu denken" – ein Entwicklungsprojekt (Teilprojekt I zu Zugehörigkeit reconsidered)*: Eidgenössische Migrationskommission (**Vera Sperisen**, **Simon Affolter**). Laufzeit: 1.8.2020 – 31.12.2021

*«Rassismuserfahrungen und antirassistische Bildung» - Kooperationsprojekt (Teilprojekt II zu Zugehörigkeit reconsidered)*: Fachstelle für Rassismusbekämpfung (**Simon Affolter**, **Vera Sperisen**). Laufzeit: 1.8.2020 – 31.12.2021

### Abgelehnte Projekte

*Fostering and assessing competences for digital citizenship*: SNF NFP 77 "Digital Transformation". 25.2.2019. (**Monika Waldis**, Christoph Kühberger).

*„Zugehörigkeit Reconsidered – Schule in der Migrationsgesellschaft“ – ein fachdidaktisches Entwicklungsprojekt (Teilprojekt III)*: Stiftung Mercator Schweiz (**Vera Sperisen**, **Simon Affolter**)

## Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit

Das Thema der digitalen Transformation und ihrer Folgen für die Demokratie war auch im Berichtsjahr Gegenstand eines regen Austauschs zwischen den drei am ZDA beteiligten Disziplinen (Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Politische Bildung). Der letztes Jahr beim Sinergia-Programm des Schweizerischen Nationalfonds eingereichte Antrag für ein interdisziplinäres Forschungsprojekt wurde, nach Ablehnung, weiterbearbeitet und von Daniel Kübler und Andreas Glaser erneut beim Nationalfonds eingereicht (NFP77). Leider war auch diesem Antrag kein Erfolg beschieden. Prof. Kübler hat ihn nun zu einem disziplinären Antrag umgearbeitet und bei der Abteilung I des SNF erneut eingereicht. Ausserdem sind Daniel Kübler und Andreas Glaser am interdisziplinären und interfakultären Antrag für einen universitären Forschungsschwerpunkt ‚Digital Democracy‘ beteiligt. So kann sichergestellt werden, dass die vielversprechende interdisziplinäre und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zu diesem aktuellen Thema weitergehen kann.

Ein weiteres Projekt, das im Berichtsjahr Mitarbeitende aus allen drei Abteilungen beschäftigte, war die Erarbeitung der Jubiläumspublikation zum zehnjährigen Bestehen, welches das ZDA 2019 feiern durfte. In diesem, vom Badener Verlag «hier + jetzt» herausgegebenen Sammelband, werden in zehn Kapiteln Forschungsarbeiten aus allen drei Abteilungen des ZDA einem breiteren Publikum vorgestellt. Es erschien im Sommer 2019 und wurde am Spätsommeranlass der Freunde des ZDA der Öffentlichkeit vorgestellt.

Weiter konnten sich Lehrerteams und Expertinnen und Experten aus kantonalen Bildungsdepartementen in Weiterbildungen zum Thema Populismus von den beiden Assistenzprofessuren am ZDA aus erster Hand informieren lassen. Einem solchen Weiterbildungsformat, das fachliche mit didaktischer Expertise vereint, dürfte in dieser Art und Weise schweizweit ein Alleinstellungsmerkmal zukommen. Es ist zu hoffen, dass diese Möglichkeit auch in den kommenden Jahren rege genutzt wird.

## II. Publikationen

### Monographien 2019

**Bucher, Nevin Martina** (2019). *Jugend und Politik: das Jugendvorstossrecht in den Gemeinden*. Zürich/St. Gallen: Dike.

**Fuhrer, Corina** (2019). *Die Umsetzung kantonalen Volksinitiativen*. Zürich: Dike.

**Musliu, Nagihan** (2019). *Die Umsetzung eidgenössischer Volksinitiativen*. Zürich/St. Gallen: Dike.

**Nitsche, Martin** (2019). *Beliefs von Geschichtslehrpersonen: Eine Triangulationsstudie*. Bern: hep.

### Sammelbände 2019

Krimmer, Robert, Volkamer, Melanie, Beckert, Bernhard, **Driza Maurer, Ardita, Serdült, Uwe**, et al. (Hrsg.) (2019). *Fourth International Joint Conference on Electronic Voting, E-Vote-ID: 1-4 October 2019, Lochau/Bregenz, Austria: Proceedings*. Tallinn: TalTech Press.

Krimmer, Robert; Volkamer, Melanie; Cortier, Veronique, **Driza Maurer, Ardita, Serdült, Uwe**, et al. (Hrsg.) (2019). *Electronic voting: 4th International Joint Conference, E-Vote-ID 2019: Bregenz, Austria, October 1-4, 2019: Proceedings*. Cham: Springer VS.

**Kübler, Daniel, Glaser, Andreas & Waldis, Monika** (Hrsg.) (2019). *Brennpunkt Demokratie. 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau*. Baden: hier + jetzt.

**Waldis, Monika & Ziegler, Béatrice** (Hrsg.) (2019). *Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 17. Beiträge zur Tagung «geschichtsdidaktik empirisch 17»*. Bern: hep.

## Zeitschriftenartikel 2019

### Zeitschriften mit Peer Review

**Abou-Chadi, Tarik**, Green-Pedersen, Christoffer & Mortensen, Peter B. (2019). Parties' policy adjustments in response to changes in issue saliency. *West European Politics*: Forthcoming.

**Abou-Chadi, Tarik** & Wagner, Markus (2019). Electoral Fortunes of Social Democratic Parties: Do Second Dimension Positions matter? *Journal of European Public Policy*: Forthcoming.

**Abou-Chadi, Tarik** & Wagner, Markus (2019). The Electoral Appeal of Party Strategies in Post-Industrial Societies: When Can the Mainstream Left Succeed? *Journal of Politics*: 81 (4), 1405-1419.

**Beriger, Julian-Ivan** (2019). Die Neuorganisation der Informationszusammenarbeit der russischen Verwaltungsbehörden im Bereich der Leistungsverwaltung. *Deutsch-Russische Rechtszeitschrift*: 4 (1), 31–42.

**Beriger, Julian-Ivan** (2019). Die staatliche Blockierung des Zugangs zu Internetinhalten in Russland – Eine Analyse aus verfassungsrechtlicher Sicht. *Osteuropa-Recht*: 65 (1), 5–36.

**Bisaz, Corsin** (2019). BGer 1C\_495/2017: Bündner Majorz. *Aktuelle Juristische Praxis*: 28 (11), 1202–1210.

**Bochsler, Daniel** (2019). Bottom-up renewal of the Swiss party system. *Regional and Federal Studies*: 29 (3), 381-404.

**Bochsler, Daniel** (forthcoming). Duverger and the territory: explaining deviations from the two-party-competition-law. *Journal of Elections, Public Opinion and Parties*.

**Bochsler, Daniel** & Hänni, Miriam (2019). The three stages of the anti-incumbency vote: retrospective economic voting in young and established democracies. *European Journal of Political Research*, 58 (1), 30-55.

**Bochsler, Daniel** & Juon, Andreas (forthcoming). Authoritarian footprints in Central and Eastern Europe. *East European Politics*.

**Bochsler, Daniel**, Merdžanović, Adis & Petrić, Davor (forthcoming). Turning International Intervention into Domestic Cooperation in Post-War Societies. *International Peacekeeping*.

**Braun Binder, Nadja** (2019). Besprechung zu: Stefan Schwerdtfeger, Legitimation von Quoren in der direkten Demokratie. *Die Öffentliche Verwaltung*: (7), 277–278.

Buser, Patricia & **Kübler, Daniel** (2019). Understanding participatory innovations: a Multiple Streams account of the creation of parents' councils in Swiss schools. *The Public Sector Innovation Journal*, accepted for publication.

Dong, Lisheng & **Kübler, Daniel** (2019). Scale-Building in the Party State: the Governance of China's Metropolitan Region. *Territory, Politics, Governance*, accepted for publication.

**Engler, Sarah**, Pytlas, Bartek & Deegan-Krause, Kevin (2019). Assessing the diversity of anti-establishment and populist politics in Central and Eastern Europe. *West European Politics*: 42 (6), 1310-1336.

Frey, K., Locicero, S., Blank, P., Schwenkglenks, M., Dubois-Arber, F., Rosenbrock, R., Lehner, A., Staub, R., Derendinger, S., Schmidt, A.J., Bize, R., **Kübler, Daniel** & Low, N. (2020). 'Break the Chains 2015' community-based HIV prevention campaign for men who have sex with men in Switzerland: non-randomised evaluation and cost analysis. *BMJ Open*, accepted for publication.

Gisiger, Jasmin, **Milic, Thomas** & **Kübler, Daniel** (2019). Compensatory voting in direct legislation. Evidence from Switzerland. *Swiss Political Science Review*: 25 (2), 103-127.

**Glaser, Andreas** (2019). Anmerkung zum Urteil des Bundesgerichts vom 12. März 2018 – 1C\_180/2017 – Zweitwohnungsbegrenzung ausserhalb der Bauzone. *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*: 120 (4), 225–229.

**Glaser, Andreas** & Ehrat, Marco (2019). E-Government-Gesetzgebung durch die Kantone – Integration in die Verfahrenskodifikation oder Auslagerung in Spezialerlasse?. *LeGes – Gesetzgebung & Evaluation*: 30 (3): 1-18.

**Glaser, Andreas** & **Haechler, Till** (2019). EU-Reformen aus schweizerischer Perspektive. *Europarecht Beiheft 2/2019*: 153-172.

**Glaser, Andreas** & **Lehner, Irina** (2019). Appellationsgericht des Kantons Basel-Stadt als Verfassungsgericht, Urteil VG.2018.1 vom 15. Januar 2019, A., B. und C. gegen Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt, Beschwerde gegen einen Beschluss des Grossen Rates vom 10. Januar 2018 betreffend rechtliche Zulässigkeit der kantonalen Volksinitiative «Grundrechte für Primaten». *Aktuelle Juristische Praxis*: 28 (7), 724–730.

**Glaser, Andreas** & **Lehner, Irina** (2019). Moutier, quo vadis? Die Aufhebung der Volksabstimmung über den Kantonswechsel. *Aktuelle Juristische Praxis*: 28 (4), 452–462.

**Glaser, Andreas** & Zubler, Clio (2019). Verwaltungsgericht des Kantons Bern, Urteil 100.2018.388/100.2018.390/100.2018.400/100.2018.435/100.2018.446 vom 23. August 2019, Gemeinde Moutier und A. et al. gegen Regierungstatthalteramt des Berner Juras und O. et al. betreffend Aufhebung der Volksabstimmung in der Gemeinde Moutier über den Kantonswechsel. *Aktuelle Juristische Praxis*: 28 (12), 1355–1359.

**Gundelach, Birte** (2019). Political consumerism: A comparative analysis of established and developing democracies. *International Political Science Review*.

**Gundelach, Birte** & Fatke, Matthias (2019). Decentralisation and political inequality: a comparative analysis of unequal turnout in European regions. *Comparative European Politics*.

Heuer Christian, Körber Andreas, Schreiber Waltraud & **Waldis Monika** (2019). GeDiKo – Professionstheoretische Überlegungen zur Modellierung geschichtsdidaktischer Kompetenzen. *Zeitschrift für Geschichtsdidaktik*, 18, S. 97-111.

**Kübler, Daniel** & Goodman, Christopher (2019). Newspaper market and municipal politics: how audience and congruence increase turnout in local elections. *Journal of Elections, Public Opinion and Parties*: 29 (1), 1-20.

**Kübler, Daniel** & **Rochat, Philippe E.** (2019). Fragmented governance and spatial equity in metropolitan areas: the role of intergovernmental cooperation and revenue-sharing. *Urban Affairs Review*: 55 (5), 1247-1279.

**Kübler, Daniel, Rochat, Philippe E., van der Heiden, Nico & Woo, Su Yun** (2019). Strengthen governability rather than deepen democracy: why local governments introduce participatory governance. *International Review of the Administrative Sciences*, online first.

**Langer, Lorenz** (2019). «Cyberspace does not lie within your borders» – Jurisdiktion und Menschenrechte im digitalen Raum. *Swiss Review of International and European Law*: 29 (1), 3–21.

**Langer, Lorenz** (2019). Voraussetzungen für das Richteramt. *Justice - Justiz - Giustizia: die Schweizer Richterzeitung*: 15 (2), online.

**Marti, Philipp, Gollin, Kristine & Waldis, Monika** (2019). Zur Praxis und Reflexion historischen Schreibens im Geschichtsunterricht: Fallbasierte Ergebnisse einer Interviewstudie mit Lehrkräften an Deutschschweizer Gymnasien. *Zeitschrift für Geschichtsdidaktik*: 18, 168–189.

O'Grady, Tom & **Abou-Chadi, Tarik** (2019). Not so Responsive after all: European Parties do not Respond to Public Opinion Shifts across Multiple Issue. *Research & Politics*: Forthcoming.

**Sperisen, Vera & Affolter, Simon** (2019). Teilhabe ermöglichen statt integrieren. *ZDfm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und –management*: 4 (1–2), 106–111.

**Strebel, Michael A.** (2019). Why Voluntary Municipal Merger Projects Fail: Evidence from Popular Votes in Switzerland. *Local Government Studies*: 45 (5), 654–675.

**Strebel, Michael A., Kübler, Daniel & Marcinkowski, Frank** (2019). The importance of output and input legitimacy in democratic governance. Evidence from a population-based survey experiment in four West European Countries. *European Journal of Political Research*: 58 (2), 488–513.

**Thyroff, Julia, Hedinger, Franziska & Waldis, Monika** (2019). Menschenrechte als Gegenstand Politischer Bildung im Geschichtsunterricht. Zur Realisierung von politischen und historischen Perspektiven in Einstiegssequenzen. *Zeitschrift für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften*: 10 (1), 93–112.

Vatter, Adrian, Rousselot, Bianca & **Milic, Thomas** (2019). The input and output effects of direct democracy: a new research agenda. *Policy & Politics*: 47 (1), 169–186.

**Waldis, Monika, Nitsche, Martin, & Wyss, Corinne** (2019). Assessing Pre-service History Teachers' Pedagogical Content Knowledge with a Video Survey Using Open-ended Writing Assignments and Standardized Rating Items. *History Education Research Journal*: 16 (1), 112–126.

**Welp, Yanina & Castellanos, Ana Sofia** (2019). Understanding the use of recall referendums: Evidence from Ecuador. *International Political Science Review*.

**Welp, Yanina & Linares, Sebastián** (2019). Las iniciativas ciudadanas de referéndum en su laberinto. *Revista Latinoamericana de Política Comparada*: 15 (2), 55–77.

**Welp, Yanina & Soto, Francisco** (2019). Más allá de modas y cortinas de humo: la deliberación ciudadana en cambios constitucionales. *Revista Española de Ciencia Política*: (50), 13–41.

**Zwicky, Roman & Kübler, Daniel** (2019). Micro-foundations of active representation in public bureaucracies. Evidence of a survey in the Swiss federal civil service. *Journal of Public Administration Research and Theory*: 29 (1), 50-66.

## Zeitschriften ohne Peer Review

**Dlabac, Oliver** (2019). Book review (Markus Freitag, Pirmin Bundi, Martina Flick Witzig: Milizarbeit in der Schweiz). *Swiss Political Science Review*: 25 (2), 322–324.

**Scheller, Jan** (2019). Eine binnendifferenzierende Quellenanalyse am Beispiel einer historischen Karte zum Versailler Vertrag. *Geschichte lernen*: 190, 37-41.

**Scheller, Jan** (2019). Rechtspopulistische und rechtsextreme Materialien im Unterricht. Ein methodischer Ansatz auf der Grundlage von Jörn Rüsens Triftigkeitsprüfung. *VSGS Bulletin*, 33-36.

**Sperisen, Vera & Jurt, Luzia** (2019). «We are like nothing, like not here, invisible». Lebenslagen von alternden Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen. *Soziale Innovation. Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit Hochschule für Soziale Arbeit FHNW*, 30–33.

## Buchkapitel 2019

**Beriger, Julian-Ivan** (2019). Online-Angebote als Bestandteil des medialen Service public in der Schweiz: Neuerfassung und verfassungsrechtlicher Rahmen vor dem Hintergrund der Digitalisierung. In: Dal Molin-Kränzlin, Alexandra, Schneuwly, Anne Mirjam & Stojanovic, Jasna (Hrsg.), *Digitalisierung - Gesellschaft – Recht* (S. 161–182). Zürich/St.Gallen: Dike.

**Bisaz, Corsin** (2019). Rezension: Silvano Moeckli. So funktioniert direkte Demokratie: UTB Band-Nr. 5054 (München 2018). In: Braun Binder, Nadja, Feld, Lars P., Huber, Peter M., Poier, Klaus & Witteck, Fabian (Hrsg.), *Jahrbuch für direkte Demokratie 2018* (S. 328–331). Baden-Baden: Nomos.

**Bisaz, Corsin** (2019). Wie geht direkte Demokratie? Wie das ZDA die Mongolei zur direkten Demokratie berät. In: Glaser, Andreas, Kübler, Daniel & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie: 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 36–47). Baden: hier + jetzt.

**Bochsler, Daniel** (2019). Electoral systems in the making. In: R. Congleton, B. Grofman & S. Voigt (ed.), *The Oxford Handbook of Public Choice*. Oxford: Oxford University Press.

**Braun Binder, Nadja** (2019). Elektronisch unterstützte Partizipationsverfahren und e-Voting. In: Seckelmann, Margrit (Hrsg.), *Digitalisierte Verwaltung – Vernetztes E-Government* (S. 185–199), 2. Aufl., Berlin: Erich Schmidt.

**Braun Binder, Nadja** (2019). Kommentierung zu Art. 73 Abs. 1 Nr. 7 GG (Postwesen und Telekommunikation), Art. 74 Abs. 1 Nr. 11 GG (Recht der Wirtschaft), Art. 74 Abs. 1 Nr. 16 GG (Verhütung des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung), Art. 74 Abs. 1 Nr. 17 GG (Land- und Forstwirtschaft), Art. 74 Abs. 1 Nr. 18 (Städtebaulicher Grundstücksverkehr etc.). In: Friauf, Karl-Heinrich & Höfling, Wolfram (Hrsg.), *Berliner Kommentar zum Grundgesetz*, Lfg 1/19, Berlin: Schmidt.



**Braun Binder, Nadja** (2019). Vollautomatisierte Verwaltungsverfahren, vollautomatisiert erlassene Verwaltungsakte und elektronische Aktenführung. In: Seckelmann, Margrit (Hrsg.), *Digitalisierte Verwaltung – Vernetztes E-Government* (S. 311–326), 2. Aufl., Berlin: Erich Schmidt.

**Fuhrer, Corina, Glaser, Andreas & Musliu, Nagihan** (2019). Die Umsetzung erfolgreicher Volksinitiativen - Wege voller Hindernisse. In: Glaser, Andreas, Kübler, Daniel & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie: 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 66–81). Baden: hier + jetzt.

**Gfeller, Katja, Braun Binder, Nadja & Serdült, Uwe** (2019). Demokratie im digitalen Zeitalter: Das Beispiel von Initiative und Referendum in der Schweiz. In: Glaser, Andreas, Kübler, Daniel & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie: 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 48–65). Baden: hier + jetzt.

**Gollin, Kristine & Nitsche, Martin** (2019). Schreibprozesse in Geschichte. In: Waldis, Monika & Ziegler, Béatrice (Hrsg.), *Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 17. Beiträge zur Tagung «geschichtsdidaktik empirisch 17»* (S. 218–231). Bern: hep.

**Gundelach, Birte** (2019). Vertrauen als Komponente der Integrationsforschung. In: Pickel, Gert, Decker, Oliver, Kailitz, Steffen, Röder, Antje & Schulze Wessel, Julia (Hrsg.), *Handbuch Integration*. Wiesbaden: Springer VS.

**Gundelach, Birte & Kalte, Deborah** (2019). Der politische Konsum als Form politischer Partizipation - Empirische Beobachtungen für die Schweiz. In: Kübler, Daniel, Glaser, Andreas & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie. 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 106–140). Baden: hier + jetzt.

**Kübler, Daniel & Engler, Sarah** (2019). Vom Aufstieg zum Niedergang der Demokratie? In: Kübler, Daniel, Glaser, Andreas & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie. 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 18–35). Baden: hier + jetzt.

**Kübler, Daniel, Glaser, Andreas & Waldis, Monika** (2019). Einleitung und Übersicht. In: Kübler, Daniel, Glaser, Andreas & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie. 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 8–17). Baden: hier + jetzt.

**Kübler, Daniel & Pfisterer, Thomas** (2019). Interview mit Heinrich Zschokke. In: Kübler, Daniel, Glaser, Andreas & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie. 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 141–153). Baden: hier + jetzt.

**Marti, Philipp & Waldis, Monika** (2019). Beobachtungen und Beurteilungen von angehenden Geschichtslehrpersonen bei der Arbeit mit Unterrichtsvideos. In: Waldis, Monika & Ziegler, Béatrice (Hrsg.): *Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 17. Beiträge zur Tagung «geschichtsdidaktik empirisch 17»* (S. 71–87). Bern: hep.

**Nitsche, Martin** (2019). Die Entwicklung der geschichtsdidaktischen Forschung am ZDA und ihr Beitrag zur Politischen Bildung. In: Kübler, Daniel, Glaser, Andreas & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie. 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 170-183). Baden: hier + jetzt.

**Rochat, Philippe E. & Dlabac, Oliver** (2019). Schweizer Gemeindedemokratie zwischen Gemeinschaft und Wettbewerb. In: Kübler, Daniel, Glaser, Andreas & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie. 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 206-222). Baden: hier + jetzt.

**Scheller, Jan** (2019). Ein Diagnoseraster für die De-Konstruktionskompetenz nach dem FUER-Modell. In: Waldis, Monika & Ziegler, Béatrice (Hrsg.), *Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 17. Beiträge zur Tagung «geschichtsdidaktik empirisch 17»* (S. 192-204). Bern: hep.

**Scheller, Jan** (2019). Rekonstruktion historischer Denkoperationen. Schüler/-innen und Studierende analysieren die zugrundeliegenden Intentionen und Orientierungsabsichten eines Plakats. In: Pflüger, Christine (Hrsg.), *Die Komplexität des kompetenzorientierten Geschichtsunterrichts – Aktuelle geschichtsdidaktische Forschungen* (S. 17-34). Göttingen: V&R unipress.

**Serdült, Uwe** (2019). Reconnecting Citizens to Politics via Blockchain – Starting the Debate. In: *EGOV-CeDEM-ePart 2019, San Benedetto Del Tronto, Italy, 2 September 2019 – 4 September 2019*, (S. 185–190).

Vatter, Adrian & **Milic, Thomas** (2019). Regierungskoalitionen in der Schweiz. In: Ritz, Adrian, Haldemann, Theo & Sager, Fritz (Hrsg.), *Blackbox Exekutive. Regierungslehre in der Schweiz*. Zürich: NZZ Libro.

Vatter, Adrian, **Milic, Thomas** & Rousselot, Bianca (2019). Beteiligung an direktdemokratischen Verfahren. In: Faas, Thorsten, Gabriel, Oscar W. & Maier, Jürgen (Hrsg.), *Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung. Handbuch für Wissenschaft und Studium* (348-375). Baden Baden: Nomos.

**Waldis, Monika & Scheller, Jan** (2019). Das Thema Schweiz-Europa im kompetenzorientierten Unterricht vermitteln - eine vergleichende Fallanalyse. In: Kübler, Daniel, Glaser, Andreas & Waldis, Monika (Hrsg.), *Brennpunkt Demokratie. 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau* (S. 149-164). Baden: hier + jetzt.

Wheatley, Jonathan, Mendez, Fernando & **Serdült, Uwe** (2019). What voting advice applications can tell us about voters: A brief look at data from Ecuador. In: Meier, Andreas & Terán, Luis (Hrsg.), *eDemocracy & e-Government: Stages of a democratic knowledge society* (S. 175–182), 2. Aufl. Heidelberg: Springer.

## Online-Publikationen 2019

**Bisaz, Corsin, Kobelt, Emilienne, Rausch, Caroline, Strebel, Michael, Glaser, Andreas & Kübler, Daniel** (2019). Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der rätoromanischen und der italienischen Sprache und Kultur im Kanton Graubünden, Evaluationsbericht im Auftrag des BAK. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA-Studienbericht Nr. 16). Online unter: <https://www.zdaarau.ch/dokumente/SB-16-Rätoromanisch.pdf>

**Dlabac, Oliver & Amrhein, Adina** (2019). Durchmischung in städtischen Schulen – eine politische Aufgabe? Pilotstudie Stadt Zürich. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA-Studienbericht Nr. 17). Online unter: <https://zdaarau.ch/dokumente/SB-17-Durchmischung-Schulen-ZDA.pdf>

**Kalte, Deborah** (2019). Der vegane Lebensstil in der Schweiz. Kurzbericht zur Umfrage über den veganen Lebensstil («Swiss Vegan Survey» 2018). Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA-Studienbericht Nr. 15). Online unter: <https://www.zdaarau.ch/dokumente/SB-15-swissvegansurvey-ZDA.pdf>

**Langer, Lorenz & Bussjäger, Peter** (2019). Einführende Bemerkungen zum IV. Hauptstück: Von den allgemeinen Rechten und Pflichten der Landesangehörigen. In: Liechtenstein-Institut (Hrsg.). *Kommentar zur liechtensteinnischen Verfassung*. Online unter: [https://verfassung.li/Einf%C3%BCckrende\\_Bemerkungen\\_zum\\_IV.\\_Hauptst%C3%BCck](https://verfassung.li/Einf%C3%BCckrende_Bemerkungen_zum_IV._Hauptst%C3%BCck)

**Milic, Thomas** (2019). Warum das Ergebnis einer Volksabstimmung nur in seltenen Fällen den Volkswillen wiedergibt. DeFacto, 16. Mai 2019. Online unter: <https://www.defacto.expert/2019/05/16/warum-das-ergebnis-einer-volksabstimmung-nur-in-seltenen-faellen-den-volkswillen-wiedergibt/>

**Milic, Thomas** (2019). Warum nicht wählen? Fabrikzeitung, 352, 01. Oktober 2019. Online unter: <https://www.fabrikzeitung.ch/warum-nicht-waehlen/#/>

**Milic, Thomas, Serdült, Uwe & Brüggemann, Salim** (2019). Fokus Aargau: Studie zur Aargauer Ständeratswahl vom 20. Oktober 2019. *Fokus Aargau*, Nr. 4. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau. Online unter: [https://fokus.ag/analysen/bericht\\_staenderat\\_2019-10-20/](https://fokus.ag/analysen/bericht_staenderat_2019-10-20/)

**Milic, Thomas, Serdült, Uwe & Brüggemann Salim** (2019). Fokus Aargau: Studie zur kantonalen Volksabstimmung vom 25. November 2018. *Fokus Aargau*, Nr. 2. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau. Online unter: <https://fokus.ag/FOKUS%20Aargau%20-%20Bericht%202018-11-25.pdf>

**Milic, Thomas, Brüggemann, Salim & Serdült, Uwe** (2019). Fokus Aargau: Studie zu den Nationalratswahlen. *Fokus Aargau*, Nr. 5. Aarau, Zentrum für Demokratie Aarau. Online unter: <https://fokus.ag/FOKUS%20Aargau%20-%20Bericht%20Nationalratswahl%202019-10-20.pdf>

**Milic, Thomas, Feller, Alessandro & Kübler, Daniel** (2019). VOTO-Studie zur eidgenössischen Volksabstimmung vom 19. Mai 2019. ZDA, FORS, LINK: Aarau/Lausanne/Luzern. Online unter: [https://www.voto.swiss/wp-content/uploads/2019/07/VOTO\\_Bericht\\_19.05.2019\\_DE.pdf](https://www.voto.swiss/wp-content/uploads/2019/07/VOTO_Bericht_19.05.2019_DE.pdf)

**Milic, Thomas, Feller, Alessandro & Kübler, Daniel** (2019). VOTO-Studie zur eidgenössischen Volksabstimmung vom 25. November 2018. ZDA, FORS, LINK: Aarau/Lausanne/Luzern. Online unter: [https://www.voto.swiss/wp-content/uploads/2019/01/VOTO\\_Bericht\\_25.11.2018\\_DE.pdf](https://www.voto.swiss/wp-content/uploads/2019/01/VOTO_Bericht_25.11.2018_DE.pdf)

**Rochat, Philippe E.** (2019). Die Aargauer Gemeindeversammlungen. Empirische Analyse der Einwohnergemeindeversammlungen 2013 bis 2016. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA-Studienbericht Nr. 14). Online unter: <https://www.zdaarau.ch/dokumente/SB-14-Gemeindeversammlung-ZDA.pdf>

**Rochat, Philippe E.** (2019). Gemeindeversammlung im Kanton Aargau: Beschlüsse sind mehr als die Summe partikularer Interessen. DeFacto, 05. März 2019. Online unter: <https://www.defacto.expert/2019/03/05/gemeindeversammlung-im-kanton-aargau-beschluesse-sind-mehr-als-die-summe-partikularer-interessen/>

**Serdült, Uwe, Brüggemann, Salim & Milic, Thomas** (2019). Fokus Aargau: Special zum Thema „E-Voting“. *Fokus Aargau*. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau. Online unter: <https://fokus.ag/FOKUS%20Aargau%20%E2%80%93%20Special%20zum%20Thema%20%E2%80%9EE-Voting%E2%80%9C,%20Januar%202019.pdf>

**Serdült, Uwe, Milic, Thomas & Brüggemann, Salim** (2019). Fokus Aargau: Studie zur Aargauer Regierungsratsersatzwahl vom 20. Oktober 2019. *Fokus Aargau*, Nr. 3. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau. Online unter: [https://fokus.ag/analysen/bericht\\_regierungsrat\\_2019-10-20/](https://fokus.ag/analysen/bericht_regierungsrat_2019-10-20/)

**Strebel, Michael A.** (2019). Problemdruck oder politischer Einfluss: Gemeindefusionen in Volksabstimmungen. DeFacto, 13. Mai 2019. Online unter: <https://www.defacto.expert/2019/05/13/problemdruck-oder-politischer-einfluss-gemeindefusionen-in-volksabstimmungen/>

**Vegh, Anna**, Schäfer, Marianne, Frei, Florian & **Haechler, Till** (2019). Tagungsbericht Workshop Digitalisierung und öffentliche Verwaltung vom 7. Februar 2019. *Jusletter*, 11.03.2019. Online unter: [https://jusletter.weblaw.ch/juslissues/2019/971/workshop-digitalisie\\_afb554af49.html\\_\\_ONCE](https://jusletter.weblaw.ch/juslissues/2019/971/workshop-digitalisie_afb554af49.html__ONCE)

Zaremborg, Gisela & **Welp, Yanina** (2020). Más allá de enfoques utópicos y distópicos sobre innovación democrática (Beyond utopian and dystopian approaches to democratic innovation). *Recerca*. Online: Ahead of print.

**Zwicky, Roman & Kübler, Daniel** (2019): Frauen in der Bundesverwaltung unterstützen Quoten. *DeFacto*, 14. Januar 2019. Online unter: <https://www.defacto.expert/2019/01/14/bundesverwaltung-quoten/>

### III. Lehre

Vorlesungen und Seminare an Hochschulen:

**Abou-Chadi, Tarik**: BA Vorlesung, *Democracy Studies*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2019.

**Abou-Chadi, Tarik**: MA Forschungsseminar, *The Politics of Post-Industrial Societies*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Abou-Chadi, Tarik** & Silja Häusermann: *IPZ Publication Seminar*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2019.

**Affolter, Simon**: *FWNMG 2.2: Vertiefung geistes- und sozialwissenschaftliche Perspektiven*, Institut Primarstufe, PH FHNW, FS 2019.

**Bisaz, Corsin**: Modul *Bundesstaatsrecht*, Universitäre Fernstudien Schweiz, HS 2019.

**Bochsler, Daniel** & Skaaning, Svend-Erik: PhD Seminar, *Measures and Concepts of Democracy*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Braun Binder, Nadja**: Vorlesung *Staatsrecht der Kantone*, RWF, Universität Zürich, FS 2019.

**Dlabac, Oliver**: MA Forschungsseminar *Dezentralisierung, lokale Demokratie und soziale Gerechtigkeit: Europäische und globale Perspektiven*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Glaser, Andreas**: Doktorierendenkolloquium *Demokratie*, RWF, Universität Zürich, HS 2019.

**Glaser, Andreas**: Seminar *Aktuelle Fragen des Staatsrechts*, RWF, Universität Zürich, HS 2019.

**Glaser, Andreas**: Vorlesung *Allgemeines Verwaltungsrecht*, RWF, Universität Zürich, FS 2019.

**Glaser, Andreas**: Vorlesung *Staatsrecht I*, RWF, Universität Zürich, HS 2019.

**Glaser, Andreas** & Kley, Andreas: Doktorierendenkolloquium *Power Meeting Democracy*, RWF, Universität Zürich, FS 2019.

**Glaser, Andreas** & Kley, Andreas: Doktorierendenkolloquium *Power Meeting Democracy*, RWF, Universität Zürich, HS 2019.

**Kübler, Daniel**: BA Vorlesung *Einführung in die Schweizer Politik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS und HS 2019.

**Kübler, Daniel**: BA Vorlesung *Politik und Demokratie in der Stadt*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Kübler, Daniel:** Weiterbildungskurs *Das Demokratieprofil der Schweiz: internationaler Vergleich und Überlegungen zur Zukunft*, MAS Applied History, Universität Zürich, 11.1.2019.

**Kübler, Daniel:** Weiterbildungskurs *Das NIMBY Syndrom, oder: Urban Governance und 'lokale Egoismen'*, CAS Urban Management, Centre for Urban and Real Estate Management, Universität Zürich, 17.05.2019.

**Kübler, Daniel:** Weiterbildungskurs *Principles of Fiscal Policy*, Zurich-Guangdong continuing education, Institut for Banking and Finance, Universität Zürich, 13.8.2019.

**Kübler, Daniel:** Weiterbildungskurs *Städte, Megacities und Demokratie: wie das weltweite Wachstum der Städte die Demokratie fördert*, MAS Applied History, Universität Zürich, 1.3.2019.

**Kübler, Daniel & Brunner, Palmo:** Capstone Course *Democratisation, Decentralisation and Local Governance*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Kübler, Daniel & Brunner, Palmo:** Capstone Course *Politikfeldanalyse Strompolitik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2019.

**Kübler, Daniel & Schimmelfennig, Frank:** MA-CIS Core Seminar *Democracy*, D-GESS, ETHZ und Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2019.

**Marti, Philipp:** Grundlagenmodule *Geschichtsdidaktik 1 und 2*, PH Zürich, FS/HS 2019.

**Marti, Philipp:** Seminar *Berufswerkstatt (Geschichtskultur): Geschichtsdebatten nach 1945: Die Beispiele Deutschland und die Schweiz*, Universität Augsburg, WS 2019/20.

**Marti, Philipp:** Seminar *Geschichtsbewusstsein und Fiktionalität*, Universität Basel/Pädagogische Hochschule FHNW, FS 2019.

**Marti, Philipp:** Seminar *Themensetzung im Geschichtsunterricht im Kontext von Heterogenität, Migration und Globalisierung*, Universität Augsburg, SS 2019.

**Marti, Philipp:** Seminar *Themensetzung im Geschichtsunterricht im Kontext von Heterogenität, Migration und Globalisierung*, Universität Basel/Pädagogische Hochschule FHNW, HS 2019.

**Marti, Philipp:** Seminar *«Versucht euch vorzustellen, damals...»: Historische Imagination als Chance und Herausforderung für das Fach Geschichte*, Universität Augsburg, WS 2018/19.

**Milic, Thomas:** Pflichtmodul *Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Milic, Thomas:** Seminar *Abstimmungsforschung in der Schweiz*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Milic, Thomas:** Seminar *Abstimmungsforschung in der Schweiz*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2019.

**Milic, Thomas:** Spezialmodul *Einführung in die Statistik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Milic, Thomas:** Vorbereitung zum Forschungsseminar *Abstimmungsforschung in der Schweiz*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2019.

**Milic, Thomas:** Vorlesung *Angewandte Methoden der Politikwissenschaft*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Milic, Thomas:** Vorlesung *Einführung in die Forschungslogik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2019.

**Milic, Thomas:** Vorlesung *Einführung in die Statistik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Milic, Thomas:** Vorlesung *Fortgeschrittene Statistik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2019.

**Nitsche, Martin & Thyroff, Julia:** Seminar *Historisches und geschichtsdidaktisches Denken in Zeiten der «Krise»*, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel, HS 2019.

**Scheller, Jan:** *FD 1.4 RZG-Medien*, Fachdidaktik Gesellschaftswissenschaften, PH FHNW, HS 2019.

**Strebel, Michael A.:** MA Seminar *Grösse und Demokratie. Territoriale Reformen und Demokratische Legitimität*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

**Thyroff, Julia:** Seminar *RZG 1.6 Politische Bildung*, Institut Sekundarstufe I und II, PH FHNW, HS 2019.

**Waldis, Monika:** Ringseminar, *«Wissen» in Geschichte und Politischer Bildung - Epistemologie, Konzepte und Bildungsziele*, Master of Educational Sciences, Vertiefung Geschichtsdidaktik, Universität Basel, FS 2019.

**Waldis, Monika & Lange Dirk:** Doctoral Program of Democracy Studies (DPDS), *«Democracy Studies/Civic Education»: Introduction into theories and concepts of civic education*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019

## IV. Dienstleistungen

### 1. Datenbanken

[www.c2d.ch](http://www.c2d.ch)

Die Online-Datenbank über nationale und regionale Volksabstimmungen in allen Ländern der Welt mit Einträgen ab 1791 ist im Berichtsjahr weiter nachgeführt worden. Dank dem Einsatz von mehreren Hilfsassistenzen werden sowohl der kantonale als auch der internationale Teil laufend aktuell gehalten. Technische Probleme (inklusive ein Hacking-Versuch) konnten überwunden werden, so dass in Zukunft der Akzent stärker auf die Valorisierung der Datenbestände in Form von Jahresberichten und wissenschaftlichen Publikationen gelegt werden kann.

### 2. Gutachten, Expertisen, Evaluationen

**Bisaz, Corsin, Glaser, Andreas, Kobelt, Emilienne, Kübler, Daniel, Rausch, Caroline & Strebel, Michael.** Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der rätoromanischen und der italienischen Sprache und Kultur, Evaluationsbericht im Auftrag des Bundesamts für Kultur. Laufzeit: 06/2018–03/2019.

**Braun Binder, Nadja.** Mitglied des Konsortiums zur Durchführung der Studie «Wenn Algorithmen für uns entscheiden: die Herausforderungen der künstlichen Intelligenz» im Auftrag von TA-Swiss. Laufend.

**Glaser, Andreas, Langer, Lorenz, Frehner, Norina & Haechler, Till (2019).** Interventionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in kantonalen Abstimmungskampagnen, Rechtsgutachten zuhanden des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden.

**Kübler, Daniel.** Qualitätsmonitoring 20 Minuten, Beratungsauftrag von Tamedia. Laufzeit: 07/2019–09/2019.

**Kübler, Daniel, Strebel, Michael & Caroni, Flavia.** Legislaturziele und Mehrjahresplanung 2021-2024 Graubünden, Beratungsprojekt im Auftrag der Standeskanzlei und des Grossen Rates Graubünden. Laufzeit: 12/2018-04/2019.

**Kübler, Daniel & Zwicky, Roman.** Bericht über Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer zuhanden der Stadt Aarau, Studie im Auftrag der Stadt Aarau. Laufzeit: 06/2019–12/2019.

**Kübler, Daniel & Zwicky, Roman.** Fusionsanalysen: Wahlkreise und Stadtteilvertretungen im Zukunftsraum Aarau, Beratungsprojekt im Auftrag der Stadt Aarau und der Gemeinden Densbüren, Oberentfelden, Suhr, Unterentfelden. Laufzeit: 09/2018–06/2019.

## V. Wissenstransfer in die Öffentlichkeit

Auch 2019, im Jahr der eidgenössischen Wahlen, veranstaltete das ZDA zusätzlich zu den 11. Aarauer Demokratietagen erfolgreiche öffentliche Anlässe in der Villa Blumenhalde. Das Foyer der Forschungsräumlichkeiten entwickelt sich immer stärker zu einem Ort der Vermittlung von Wissenschaft an eine interessierte Öffentlichkeit und des Austauschs über aktuelle Demokratiefragen. Exemplarisch zu nennen sind die Veranstaltungen «Politische Bildung heute und in Zukunft», die Themenkonferenz «Schule und Demokratie» im Rahmen der Aargauischen Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz oder «Soll der Staat künstliche Intelligenz einsetzen?». Ein besonderes Highlight stellte die Buchvernissage des ZDA-Jubiläumsbands «Brennpunkt Demokratie. 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau» dar, die im Anschluss an die GV der Freunde des ZDA im August 2019 stattfand. Das Buch gibt einen schönen Überblick über das breite Spektrum der ZDA-Forschung und weist aus, was das universitäre Institut in der kurzen Zeit seines Bestehens erreicht hat und wie es sich in der (inter-)nationalen Forschungslandschaft positioniert. Der Beitrag über den staatsbürgerlichen Test des Kantons Aargau, den das ZDA erarbeitet hat, oder jener über «Die Gemeinde als Schule der Demokratie» zeigen die Anwendungsorientierung und lokalen Bezüge seiner Forschung. Freude bereitete auch die Nachfrage an Weiterbildungen für Lehrpersonen zur Politischen Bildung, die von Teammitgliedern des Zentrums PBGD im Rahmen des Weiterbildungsprogramms der PH FHNW angeboten wurden. So wurden an zahlreichen Samstagen in den Räumen des ZDA Grundlagen der Politischen Bildung erarbeitet sowie Chancen und Herausforderungen diskutiert.

Ein Blick in den Pressespiegel von 2019 zeigt, dass ZDA-Forschende regelmässig von Schweizer und regionalen Tageszeitungen sowie von Radio und Fernsehen um eine Einschätzung zu politischen Fragen angefragt werden. Neben den Aarauer Demokratietagen zu «Direkte Demokratie und Europa» haben dieses Jahr die Nachbefragungen zu den eidgenössischen Wahlen und den Regierungsratswahlen im Kanton Aargau («Fokus Aargau») sowie das Themenfeld «Schule und Demokratie» besonders viel Resonanz erzeugt. Weitere bei der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation angesiedelten Projekte waren eine stärkere Konsolidierung des CI/CD und des «Kundenmanagements» sowie die Erweiterung der ZDA-Website um Permalinks, Verschlagwortung und Suchfunktion. Anlässlich des Neujahrsapéros am 1. Januar 2020 wurde ein Zusammenschnitt der letzten fünf Aarauer-Demokratietage-Videos sowie des Tags der offenen Tür zur Einweihung des Neubaus 2014 produziert. Dieser kann nun vielseitig zu Kommunikations- und Werbezwecken eingesetzt werden.

Angesichts der zunehmenden Bedeutung digitaler Kanäle wurde die Social-Media-Aktivität 2019 ausgebaut. Als eminent wichtiger Kanal fürs ZDA erweist sich insbesondere Twitter, da dort mittlerweile zahlreiche Wissenschaftler\*innen, Politiker\*innen und Medienschaffende präsent sind und das politische Tagesgeschehen umgehend kommentieren. Um bei diesen Zielgruppen als Institution mit Expertise zu Demokratiefragen wahrgenommen zu werden, ist ein regelmässiges Community-Management unabdingbar. Auf Twitter hat das ZDA mittlerweile die 1'000er-Marke an Followern überschritten (1034) und auf Facebook gefällt es 880 Personen. Ab 2019 wird auch

der LinkedIn-Kanal regelmässig bespielt. Im ZDA-Verteiler sind derzeit 2'295 Personen verzeichnet. 2019 wurden zwölf Medienmitteilungen, vier Newsletter und zwanzig Mailings verschickt (u.a. Veranstaltungseinladungen).

## 1. Veranstaltungen

**Tagung «Die Jugoslawienkriege vermitteln»**, 19. Januar 2019, Zentrum für Demokratie Aarau. Organisiert vom Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik am ZDA. Tagungsreihe «Erinnerung – Verantwortung – Zukunft». Leitung: Prof. Dr. Monika Waldis. Keynote von Jonathan Even-Zohar. Referate von Daniela Zunzer, Prof. Dr. Gabriele Danninger, Susanne Grubenmann, Dr. Elke Schlote, Dr. Kathrin Pavic, Prof. Dr. Oliver Plessow und Dr. Dominik Sauerländer.

**Podiumsdiskussion «Politische Bildung heute und in Zukunft»**, 30. Januar 2019, Zentrum für Demokratie Aarau. Organisiert vom Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik am ZDA in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Zschokke-Gesellschaft. Mit Nadine Masshardt, Dr. Titus Meier, Prof. Dr. Roland Reichenbach, Prof. Dr. Isabelle Mili und Klára Sokol. Moderiert von Hans Fahrländer.

**11. Aarauer Demokratietage «150 Jahre direkte Demokratie im Kanton Aargau»**, 28. und 29. März 2019, Kultur- & Kongresshaus Aarau:

- **Podiumsdiskussion «Direkte Demokratie und Europapolitik»**, 28. März 2019. Begrüssung durch Dr. Hanspeter Hilfiker. Referat von Bundesrat Ignazio Cassis. Podiumsdiskussion mit Dr. Urs Hofmann, Elisabeth Schneider-Schneiter und Barbara Steinemann. Moderiert von Prof. Dr. Andreas Glaser.
- **Tagung «150 Jahre direkte Demokratie im Kanton Aargau»**, 29. März 2019. Referate von Dr. René Roca, Prof. Dr. Rolf Graber, Dr. Werner Ort, Prof. Dr. Béatrice Ziegler, Prof. Dr. Monika Waldis, Prof. Dr. Daniel Kübler, Prof. em. Dr. Thomas Pfisterer und Prof. Dr. Andreas Glaser. Moderiert unter anderem von Prof. Dr. Nadia Braun Binder.

**Podiumsdiskussion «Soll der Staat Künstliche Intelligenz einsetzen?»**, 6. Juni 2019, Zentrum für Demokratie Aarau. Mit Corina Gredig, Dr. Andrea Höhener, Arié Malz, Guido Marbet und Hanspeter Thür. Organisiert und moderiert von Prof. Dr. Nadja Braun Binder und Prof. Dr. Andreas Glaser.

**Spätsommeranlass des Vereins Freunde des ZDA und Buchvernissage der Jubiläumspublikation «Brennpunkt Demokratie»**, 28. August 2019, Zentrum für Demokratie Aarau. Referate von Dr. Hanspeter Kriesi, Dr. Daniel Kübler, Dr. Nagihan Musliu, Dr. Sarah Engler und Dr. Julia Thyroff.

**Podiumsdiskussion «Erlebte Schweiz – Zündstoff Energie»**, 26. September 2019, Zentrum für Demokratie Aarau. Organisiert vom Verein Memoriav. Mit Prof. Patrick Kupper und Marianne Zünd. Moderiert von Claudio Miozzari.

**Tagung «Die Umsetzung erfolgreicher Volksinitiativen – ein mühsames Unterfangen»**, 3. Oktober 2019, Zentrum für Demokratie Aarau. Referate von Dr. Corina Fuhrer, Luka Markic, Marionna Schlatter, Dr. Nagihan Musliu, Thomas Minder und Vera Weber. Organisiert und moderiert von Prof. Dr. Andreas Kley und Prof. Dr. Andreas Glaser.

**Podiumsdiskussion «Durchmischung in städtischen Schulen»**, 18. November 2019, Universität Zürich. Mit Katrin Wüthrich, Michael Anders, Claudia Neugebauer und Markus Truniger. Organisiert und moderiert von Dr. Oliver Dlabac.



**Themenkonferenz «Schule und Demokratie»**, 20. November 2019, Kultur- & Kongresshaus Aarau. Organisiert von der Aargauischen Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz in Zusammenarbeit mit dem ZDA. Inputreferate von Prof. Dr. Daniel Kübler und Prof. Dr. Monika Waldis. Workshops mit Karin Frey, Sarah Jane Conrad, Jan Scheller, Dr. Stefan Walter, Thomas Kirchschräger und Prof. Dr. Tarik Abou-Chadi.

**5. Demokratiekonferenz «Zukunftsfähigkeit der Demokratie»**, 28. und 29. November 2019, Stuttgart. Organisiert vom Bundesland Baden-Württemberg und dem Kanton Aargau unter Mitwirkung der Hoahrheinkommission und des ZDA. Unter anderem mit einem Referat von Prof. Dr. Nadja Braun Binder, sowie Mitarbeit in den Jugend-Workshops durch Prof. Dr. Tarik Abou-Chadi, Gabriel Steffen und Till Haechler.

## 2. Beiträge in den Medien

Die Mitarbeitenden des ZDA sind mit ihrer Expertise regelmässig in lokalen, nationalen und internationalen Medien präsent. Die meisten Medienbeiträge sind auf Facebook und Twitter verlinkt ([www.facebook.com/zdaarau](http://www.facebook.com/zdaarau); [www.twitter.com/zdaarau](http://www.twitter.com/zdaarau)), eine Auswahl unserer Presseschau listen wir auch jeweils unter der Rubrik «Aktuell» auf unserer Website auf.

### Medienberichte

An dieser Stelle folgt eine Auswahl von Beiträgen aus dem Jahr 2019. Zu den Höhepunkten gehörten **Beiträge und Stellungnahmen von ZDA-Mitarbeitenden** zu folgenden Themen:

#### Abstimmungen

«Komplizierte Rechtsprechung: Wann dürfen sich Kantone in Abstimmungskämpfe einmischen?», Lorenz Lager, in: *Aargauer Zeitung*, 31. Januar 2019.

«Lassen Sie sich beim Abstimmen ruhig helfen», Thomas Milic, in: *Neue Zürcher Zeitung*, 9. Februar 2019.

«Es geht um den Schutz der Bürger vor dem Staat», Lorenz Langer, in: *Swissinfo*, 6. März 2019.

Abstimmungs-Analysen – «In den Gemeinden ist man am Puls der Demokratie», Interview mit Irina Lehner, in: *SRF Regionaljournal Aargau/Solothurn*, 24. April 2019.

«Bündner Regierung mitten im Abstimmungskampf», Andreas Glaser, in: *SRF Regionaljournal Graubünden*, 30. April 2019.

«Positive Erfahrungen mit Volksabstimmungen «Mehr Demokratie» fordert Bürgerrat auf Bundesebene», Andreas Glaser, in: *Tagesspiegel*, 25. November 2019.

«10 Jahre Minarett-Verbot: Was hat sich seither getan?», Thomas Milic, in: *SRF Kultur*, 26. November 2019.

#### Demokratie

«Es ist nicht denkbar, dass das Volk einen Staat führt», Lorenz Langer, in: *Swissinfo*, 1. März 2019.

«Demokratie leben ist eine Kompetenz, die gelernt sein will», Monika Waldis, in: *Swissinfo*, 1. April 2019.

«Hier haben Ausländer etwas zu sagen», Corsin Bisaz, in: *Aargauer Zeitung*, 13. Mai 2019.

«Wie gut repräsentiert das Parlament die Wählerinnen und Wähler», Interview mit Daniel Kübler, in: *SRF Schweiz Aktuell*, 12. September 2019.

«Erleben wir eine Krise in der Demokratie?», Gastkommentar von Daniel Kübler und Sarah Engler, in: *Aargauer Zeitung*, 28. September 2019.

«Algorithmus soll «Ghetto-Klassen» verhindern», Oliver Dlabac, in: *20 Minuten*, 3. November 2019.

«Welche Demokratie wollen wir?», Diskussion mit Tarik Abou-Chadi, auf: **SRF 2 Kultur**, 5. November 2019.

#### E-Voting

«Zwei von drei Aargauern stehen E-Voting positiv gegenüber», Uwe Serdült und Salim Brüggemann, in: **Aargauer Zeitung**, 9. Januar 2019.

«Initiativen lancieren per Mausclick», Uwe Serdült, in: **Tages-Anzeiger**, 18. Januar 2019.

«Ich kriege eine Quittung für die Stimmabgabe», Podcast mit Uwe Serdült, in: **Avenir Suisse**, 2. Oktober 2019.

«Neue Akteure mit Einfluss auf die direkte Demokratie», Uwe Serdült, in: **SRF Rendezvous**, 4. Oktober 2019.

«Ab und zu gibt es halt einen Hick im System», Interview mit Uwe Serdült, in: **TagesAnzeiger**, 13. November 2019.

#### Gemeinde

«Die Gemeindeversammlung ist nicht totzukriegen», Philippe Rochat, in: **NZZ**, 29. Januar 2019.

«Abgehobener Einwohnerrat, urdemokratische «Gmeind»?», Philippe Rochat, in: **Aargauer Zeitung**, 12. Februar 2019.

«Gemeindeversammlungen sind besser als ihr Ruf», Interview mit Philippe E. Rochat, in: **SRF Regionaljournal Aargau Solothurn**, 5. März 2019.

«Gemeindeversammlung: Besser als ihr Ruf», Interview mit Philippe E. Rochat, in: **Radio 32**, 6. März 2019.

«Grenzerfahrung Gemeindeversammlung», Philippe E. Rochat, in: **SRF 4 News**, 29. März 2019.

«Problemdruck oder politischer Einfluss? – Gemeindefusionen in Volksabstimmungen», Michael Strebel, in: **De-Facto**, 13. Mai 2013.

«190 Millionen für 40 Fusionen», Artikel mit Interview mit Michael Strebel, in: **Südostschweiz**, 16. Juli 2019.

«Schweizer Parlamente werden eher kleiner», Beitrag mit Roman Zwicky, in: **Schaffhauser Nachrichten**, 3. Oktober 2019.

#### International

«Die Schweiz, der Brexit und die EU», Andreas Glaser, in: **Deutsche Welle**, 15. Januar 2019.

«Warum wird auf Youtube über EU-Deal gestritten?», Interview mit Daniel Kübler, in: **20 Minuten**, 15. Januar 2019.

«Links wie rechts: Wo Populisten in Europa auftrumpfen», Sarah Engler, in: **Spiegel online**, 29. April 2019.

«Die 6 wichtigsten Fragen zur Europa-Wahl», Tarik Abou-Chadi, in: **20 Minuten**, 27. Mai 2019.

«No, America. Angela Merkel is not a progressive champion », Tarik Abou-Chadi, in : *The Washington Post*, 6. Juni 2019.

«Why Germany – and Europe – can't afford to accommodate the radical right », Tarik Abou-Chadi, in : *The Washington Post*, 4. September 2019.

«Hongkong: Wahlsieg der Demokratiebewegung dürfte wenig ändern», Lorenz Langer, in: **Nau**, 25. November 2019.

## Mehrsprachigkeit

«Der Bundesrat will in der Verwaltung «das Potential der Vielfalt nutzen» - das Kader ist skeptisch», Daniel Kübler und Roman Zwicky, in: *Aargauer Zeitung*, 7. Februar 2019.

«Rätoromanisch stark unter Druck – Bündner Sprachenförderung ist laut Studie mangelhaft», Interview mit Corsin Bisaz, in: *SRF Regionaljournal Graubünden*, 31. Mai 2019.

## Politische Bildung

«Demokratie leben ist eine Kompetenz, die gelernt sein will», Interview mit Monika Waldis, in: SWI Swissinfo, 1. April 2019.

«Die Lehrer sind gefordert bei der politischen Bildung», Interview mit Monika Waldis, in: SRF Regionaljournal Aargau Solothurn, 29.3.2019.

«Neue jugendliche Lust an der Politik?», Interview mit Monika Waldis, in: SRF Kontext, 15.3.2019.

«Politische Bildung im Aargau - Mündige Bürger und stärkere Demokratie dank neuem Schulfach», Interview mit Monika Waldis und Jan Scheller, in: SRF Regionaljournal Aargau Solothurn, 21.11.2019.

## Wahlen

«Ein fast vergessenes politisches Instrument», Uwe Serdült, in: *Tages-Anzeiger*, 1. Januar 2019

«Verfrühter Wahlkampfstart von BDP und GLP», Daniel Kübler, in: *Tele MI*, 8. Januar 2019.

«SVP und FDP gehen über die Bücher», Daniel Kübler, in: *SRF Schweiz Aktuell*, 25. März 2019.

«Genfer Fall ist nur die Spitze des Eisbergs», Andreas Glaser, in: *Swissinfo*, 13. Mai 2019.

Politologe zu Roth-Nachfolge: «Die Chance ist gross, dass die Aargauer SVP den zweiten Sitz verteidigt», Interview mit Daniel Kübler, in: *Aargauer Zeitung*, 21. Juni 2019.

Die Aargauer Nationalratswahlen 2019 – «Man will für jeden Geschmack etwas bieten», Interview mit Thomas Milic, in: *SRF Regionaljournal Aargau/Solothurn*, 6. August 2019.

«Der Doppelproporz als Frischzellenkur fürs Parlament», Salim Brüggemann, in: *DeFacto*, 10. Oktober 2019.

«Führen die Klima-Demos zur Rekordwahl?», Thomas Milic, in: *SRF Tagesschau*, 11. Oktober 2019.

## ZDA allgemein

«Ein Jahrzehnt Schweizer Demokratie-Forschung in der Blumenhalde», Beitrag über das ZDA, in: *Swissinfo*, 23. September 2019.

«Einst Heimat eines Demokratiepioniers – heute Brennpunkt der Demokratieforschung», Beitrag über das ZDA, in: *Aargauer Zeitung*, 2. Oktober 2019.

## Medienhinweise und Medienmitteilungen

Ergebnisse der VOTO-Studie zur eidgenössischen Volksabstimmung, 10. Februar 2019.

Ergebnisse der Studie zur Gemeindeversammlung im Kanton Aargau: Beschlüsse sind mehr als die Summe partikularer Interessen, 5. März 2019.

Jugendvorstossrechte mobilisieren für eine politische Teilnahme, 11. April 2019.

Das Schlussresultat einer Volksabstimmung bildet nicht immer den «wahren Volkswillen» ab, 16. Mai 2019.

Guerilla-Gärtnern und vegane Happenings: Unkonventionelle Formen der politischen Beteiligung nehmen zu, 25. Juni 2019.

Wie getreu eine erfolgreiche Volksinitiative umgesetzt wird, hängt vom Parlament ab, 27. Juni 2019.

Ergebnisse der VOTO-Studie zur eidgenössischen Volksabstimmung vom 19. Mai 2019, 4. Juli 2019.

Einladung zur Buchvernissage «Brennpunkt Demokratie: 10 Jahre Zentrum für Demokratie Aarau», 28. August 2019.

Europäische Sozialdemokratie in der Krise: Rechtsruck ist kein Erfolgsrezept, 3. Oktober 2019.

Neuer Algorithmus ermöglicht eine stärkere Durchmischung bei der Schulzuteilung, 18. November 2019.

Ergebnisse der FOKUS-Aargau-Studie zur Aargauer Ständeratswahl vom 20. Oktober 2019, 19. November 2019.

Lorenz Langer wird Assistenzprofessor am Zentrum für Demokratie Aarau, 17. Dezember 2019.

## VI. Organisation / Ressourcen

### 1. Organe / Träger

#### a. Träger

Das ZDA ist ein gemeinsames Forschungsinstitut der Stadt Aarau, des Kantons Aargau, der Universität Zürich (UZH) und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).

#### b. Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je zwei Delegierten pro Gesellschafter:

- Prof. Dr. Thomas Bernauer (Vertreter Stadt Aarau)
- Stadtpräsident Dr. Hanspeter Hilfiker (Vorsitzender GV ZDA; Vertreter Stadt Aarau)
- Dr. Katja Gentinetta (Vertreterin Kanton Aargau)
- Regierungsrat Alex Hürzeler (Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport BKS des Kantons Aargau)
- Dr. Alexander Hofmann, (Vizedirektor Pädagogische Hochschule, Vertreter FHNW)
- Prof. Dr. Sabina Larcher (Direktorin Pädagogische Hochschule, Vertreterin FHNW)
- Prof. Dr. Thomas Gächter (RWI, Vertreter UZH)
- Prof. Dr. Gabriele Siegert (Prorektorin Lehre und Studium, Vize-Rektorin, Vertreterin Universitätsleitung UZH)

Die Gesellschafterversammlung ist das strategische Steuerungsorgan des ZDA. Ihr obliegt die Aufsicht über die Tätigkeit des Zentrums und sie bestimmt über die Verwendung der Mittel im Sinne des Gesellschaftszwecks. Im Geschäftsjahr 2019 hat sie den Jahresbericht und das finanzielle Reporting 2018 genehmigt sowie das Budget 2020 zur Kenntnis genommen.

### c. Direktion

Die Direktion ist das operative Leitungsorgan des ZDA und setzt sich zusammen aus den Leiterinnen bzw. Leitern der drei Abteilungen, welche gleichzeitig Professoren an der UZH bzw. Professorin an der FHNW sind. Den Vorsitz führt ein durch die Gesellschafterversammlung gewähltes Mitglied für eine festgelegte Amtsdauer von zwei bis vier Jahren.

Per 1. Januar 2017 hat die GV Prof. Dr. Andreas Glaser turnusgemäss als neuer Direktionsvorsitzender ZDA für die Amtsdauer 2017–2020 gewählt.

- Prof. Dr. Andreas Glaser, Vorsitzender Direktion ZDA 2017–2020, Abteilungsleiter c2d, Professor für öffentliches Recht an der UZH;
- Prof. Dr. Daniel Kübler, Abteilungsleiter ADF, Professor für Demokratieforschung und Public Governance an der UZH, Direktor des NCCR Democracy;
- Prof. Dr. Monika Waldis Abteilungsleiterin PBGD, Professorin an der FHNW und Leiterin des Zentrums für Politische Bildung und Geschichtsdidaktik.

Die Direktion hat sich im Jahre 2019 an elf formellen Sitzungen getroffen; informelle Diskussionen fanden laufend statt.

### d. Wissenschaftlicher Beirat

Das Gremium tagt seit 2017 in folgender Zusammensetzung:

- Prof. Dr. Giovanni Biaggini, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Europarecht, Universität Zürich;
- Prof. Dr. Carla van Boxel, Professor of Teaching Methodology with a focus on history education, Research Institute of Child Development and Education, University of Amsterdam;
- Prof. Dr. Silja Häusermann, ordentliche Professorin für Schweizer Politik und Vergleichende politische Ökonomie, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich;
- Prof. Dr. Dirk Lange, Professur für die Didaktik der Politischen Bildung, Institut für Politische Wissenschaft, Leibniz Universität Hannover;
- Prof. Dr. Yannis Papadopoulos, Professeur de politique suisse et de politiques publiques, Institut d'études politiques et internationales, Université de Lausanne;
- Prof. Dr. Bernhard Waldmann, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Institut für Föderalismus, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Freiburg.

Der wissenschaftliche Beirat hat gemäss den Statuten des ZDA Stellung zum fachlichen Jahresbericht genommen. Neben den kontinuierlichen bilateralen Kontakten mit den abteilungsleitenden Direktionsmitgliedern findet einmal im Jahr eine gemeinsame Sitzung statt. Am 12. September 2019 hat sich der Beirat an der FHNW in Brugg-Windisch getroffen, zusammen mit der Direktion des ZDA (Professor Andreas Glaser, Professor Daniel Kübler und Professorin Monika Waldis). Per Videokonferenz zugeschaltet wurden Professor Yannis Papadopoulos (Universität Lausanne), Professor Dirk Lange (Universität Hannover) und Professor Bernhard Waldmann (Universität Freiburg i. Ü.). Professorin Silja Häusermann (IPZ-UZH) und Professor Giovanni Biaggini (Universität Zürich) waren verhindert, haben sich aber schriftlich geäussert. Ebenfalls verhindert war Professorin Carla van Boxtel (Universität Amsterdam). Die Sitzung dauerte 90 Minuten und wurde vom Vorsitzenden der ZDA-Direktion, Professor Andreas Glaser, geleitet. Die Stellungnahmen und Diskussionen wurden in einem Bericht zuhanden der Gesellschafterversammlung zusammengefasst. Auch dieses Jahr stellten die Beiratsmitglieder dem ZDA und seiner Direktion ein sehr gutes Zeugnis aus. Positiv hervorgehoben wurden von mehreren Mitgliedern die hohe Qua-

lität und Quantität der wissenschaftlichen Forschung, die überaus starke Vernetzung mit der Praxis und das ausgesprochene Gespür für relevante Themen («hot topical issues», «immer am Puls der Zeit»). Positiv gewürdigt wurde zudem die wiederum aussergewöhnlich hohe Quote eingeworbener Drittmittel.

## 2. Mitarbeitende

Am ZDA waren am Stichtag 31.12.2019 insgesamt 42 Mitarbeitende tätig; der finanzrelevante Mittelwert der Stellenprocente betrug im Berichtsjahr 2480.85 (rund 25 Vollzeitstellenäquivalente).

Aufgeschlüsselt nach Funktionen und Abteilungen ergibt sich im Jahr 2019 folgendes Bild:

### **Beschäftigungsstatistik ZDA 2019\*** (kumulierte Stellenprocente kategorisiert)

<i>Funktion</i> **	<i>Abteilung</i>				<b>Total Stellenprozent</b>
	<b>ADF</b>	<b>c2d</b>	<b>PBGD</b>	<b>Pool</b>	
Assistierende ohne Abschluss	75.83	40.00		0.00	<b>115.83</b>
Assistierende mit Bachelor	51.68	148.33		0.00	<b>200.01</b>
Assistierende mit Master/Lizentiat	11.67	123.33	0.00	0.00	<b>135.00</b>
Doktorierende	240.00	80.00	60.00	0.00	<b>380.00</b>
Post-Docs / Oberassistenten	313.33	160.00	0.00	0.00	<b>473.33</b>
Wiss. Mitarbeitende	168.34	122.50	590.00	0.00	<b>880.84</b>
Assistenzprofessuren	100.00	58.33	0.00	0.00	<b>158.33</b>
administrativ/technisches Personal	0.00	0.00	20.00	142.50	<b>162.50</b>
<b>Total Stellenprozent</b>	<b>960.85</b>	<b>732.50</b>	<b>670.00</b>	<b>142.50</b>	<b>2505.85</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2019</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>42</b>

\* *exkl. Direktion*

\*\* *gemäss Terminologie UZH*

Auch im vergangenen Jahr konnte im Einklang mit der Personalstrategie des ZDA und im Interesse der Nachwuchsförderung ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Anteilen Doktorierender und Hilfsassistenten einerseits und Postdoktorierender andererseits bewahrt werden. Der Fokus auf Doktorierende und Hilfsassistenten erweist sich auch deshalb als sinnvoll, weil mit den beiden Assistenzprofessuren zwei neue Stellen für Postdoktorierende geschaffen wurden.

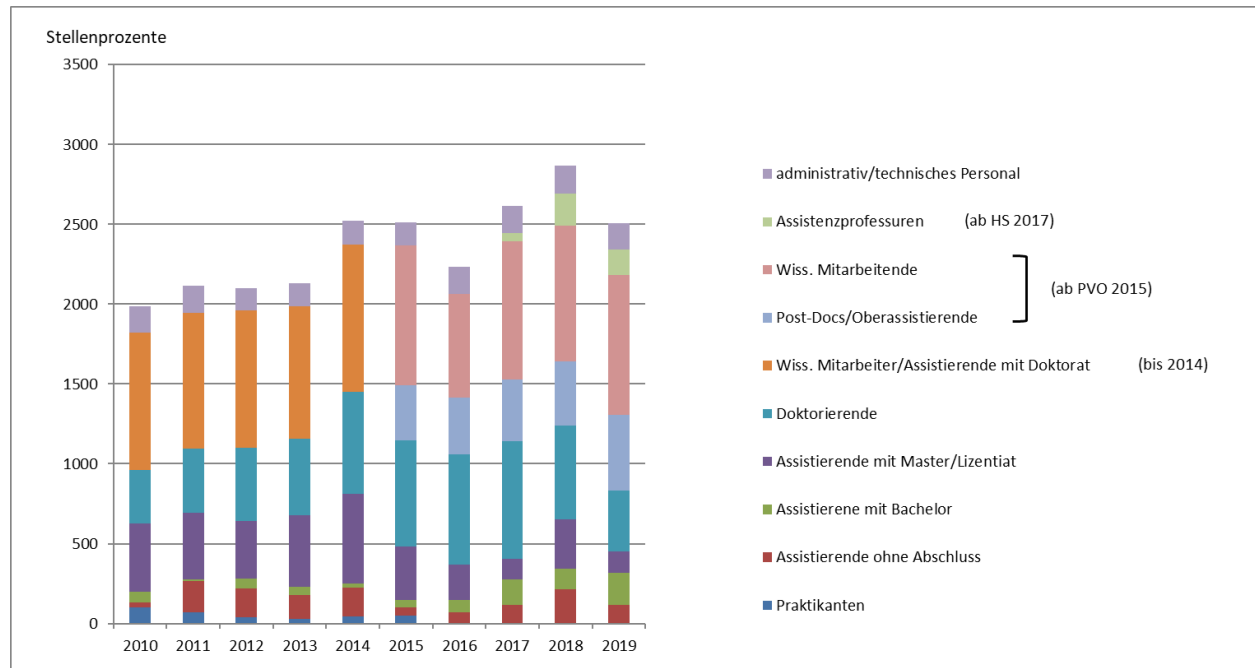


Abbildung: Entwicklung der Stellenprozent am ZDA 2010–2019 nach Funktionen

## Abteilung Allgemeine Demokratieforschung (ADF):

Prof. Dr. Tarik Abou-Chadi, Prof. Dr. Daniel Bochsler, Prof. Dr. Daniel Kübler, Dr. Oliver Dlabac, Dr. Sarah Engler, Dr. Birte Gundelach, Dr. Tomislav Milic, Dr. Philippe E. Rochat, Dr. Michael Strebel,

Adina Amrhein, Tanja Burri, Flavia Caroni, Alessandro Feller, Andreas Juon, Deborah Kalte, Hauke Licht, Korinna Lindemann, Lyne Schuppisser, Florian Skelton, Laura-Vanessa Soldner, Marine Trichet, Su Yun Woo, Roman Zwicky.

### Abgeschlossene Qualifikationsarbeiten:

**A. El-Wakil**, *Government with the People: The Value of the Facultative Referendum in Democratic Systems*, Diss., Phil. Fak. UZH.

### Laufende Qualifikationsarbeiten:

**Z. Burkadze**, *Hybrid regimes and political transition*, Diss., Phil. Fak. UZH.

**D. Kalte**, *Political consumerism in Switzerland: Are vegans the new political actors?*, Diss., Phil. Fak. UZH.

**H. Licht**, *Contesting the mainstream: What explains variation in the salience of anti-elite appeals in the electoral strategies of populist and non-populist parties?*, Diss. Phil., Fak. UZH.

**L. Rohrbach**, *Conflict in Multi-Ethnic States: The Role of Territorial Self-Governance*, Diss., Universität Kopenhagen.

**M. Trichet**, *Governing the Smart City: how big data reshapes the governance of urban mobility at the age of Mobility as a Service*, Diss., Phil. Fak. UZH.

**R. Zwicky**, *Democratic Foundations of the Just City*, Diss., Phil. Fak. UZH.

## Abteilung Centre for Research on Direct Democracy (c2d):

Prof. Dr. Nadja Braun Binder, Prof. Dr. Andreas Glaser,  
Dr. Julian Beriger, PD Dr. Corsin Bisaz, Dr. Lorenz Langer, Dr. Uwe Serdült, Dr. Yanina Welp,  
Manuel Blatter, Salim Brüggemann, Ardita Driza Maurer, Norina Frehner, Louis Gebistorf, Katja Gfeller, Till  
Haechler, Valérie Humm, Irina Lehner, Romane Loviat, Marzia Piampiano, Barbara Schaub, Gabriel Steffen,  
Anna Vegh, Regina Weder.

### Abgeschlossene Qualifikationsarbeiten:

**PD Dr. C. Bisaz**, Abschluss des Habilitationsverfahrens, Erlangung der *venia legendi* für Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, RWF UZH.

**J. Mäder**, *Kantonswechsel einer Gemeinde*, Diss., RWF UZH.

**E. Somer**, *Gegenstände der Volksinitiative in den Kantonen*, Diss., RWF UZH.

### Laufende Qualifikationsarbeiten:

**J.-I. Beriger**, *Das VwVG im Spiegel der Kodifikationsidee – Aktuelle Fragen des Verwaltungsprozessrechts im Spannungsfeld zwischen Harmonisierung und Dekodifikation*, Habil., RWF UZH.

**K. Gfeller**, *Die Justizfunktion der Zürcher Bezirksräte*, Diss., RWF UZH.

**L. Langer**, *Die Richterwahl als republikanische Institution*, Habil., RWF UZH.

**R. Weder**, *Die Transparenz der öffentlichen Verwaltung im digitalen Zeitalter*, Diss., RWF UZH.

## Abteilung Politische Bildung und Geschichtsdidaktik (PBGD):

Prof. Dr. Monika Waldis,  
Dr. Philipp Marti, Dr. Martin Nitsche, Dr. des. Julia Thyroff, Dr. des. Simon Affolter  
Kristine Gollin, Franziska Hedinger, Manuel Hubacher, Ruth Probst, Vera Sperisen, Stefan Walter.

### Laufende Qualifikationsarbeiten:

**F. Hedinger**, *Vermittlung der Politischen Bildung im Geschichtsunterricht auf Sekundarstufe I – Eine Untersuchung bezüglich dem Lehrplan 21 – Themenbereich «Menschenrechte»*, Diss., Swissuniversities Doktoratsprogramm UZH IPZ/PH FHNW Democracy Studies/Civic Education.

**K. Gollin**, Performanzen historischer Orientierung(en) von Schülerinnen und Schülern beim Schreiben in Geschichte, Diss. Phil.-Hist. Unibas

**K. Oehler**, *Learning with images – visual literacy and historical reasoning*, Diss. Phil.-Hist. Unibas.



**J. Scheller**, Empirische Analyse der historischen Denkoperation Medienanalyse, Diss. Phil.-Hist. Universität Salzburg

**J. Sobernheim**, *Argumentieren in der Politischen Bildung*, Diss., Phil.-Hist. Unibas

**V. Sperisen**, Natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeitsordnungen im Unterricht der Politischen Bildung, Diss. Phil.-Hist. Unibas

### **ZDA Pool:**

Marion Banholzer, Geschäftsführerin (Austritt per 31.08.2019)

Nathalie Baumann, Öffentlichkeitsbeauftragte

Corin Limacher, Verwaltungsassistentin (Stellenantritt 21.05.2019)

Hanna Wolf, Social Media Managerin (Stellenantritt 16.09.2019)

## **3. Finanzielle Berichterstattung 2019 / Finanzplanung**

Die finanzielle Berichterstattung zuhanden der Gesellschafter/Träger umfasst die detaillierten Jahresabrechnungen pro Kostenstelle/Abteilung mit Budgetabgleich sowie verschiedene Analyseberichte. Seit 2013 wird jeweils die Gesamtsumme aller Aufwandpositionen ausgewiesen, unabhängig von der Finanzierungsart. Beim Brutto-Personalaufwand werden zusätzlich die Anteile der verschiedenen Finanzierungsquellen (Eigenmittel bzw. Drittmittel) separat aufgeführt. Die Drittmittelquote wird aufgeschlüsselt in einen kompetitiv eingeworbenen Teil und Auftragsforschung.

Neben den vertraglichen Grundbeiträgen der Träger und Eigenleistungen der Mutterhochschulen in Projekten (2019 Total CHF 2'860'381), konnten im Berichtsjahr Fördermittel im Umfang von CHF 1'189'519 eingeworben werden. Das entspricht einer **Drittmittelquote** (prozentualen Anteil des Aufwandes aus, der durch Drittmittel finanziert wird) von durchschnittlich **30.5%**. Im Benchmark mit den Sozial- und Rechtswissenschaften bewegt sich das ZDA damit konstant auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau von rund 30%. Der Anteil **kompetitiv eingeworbener Drittmittel** überwiegt mit **23.5%** des Gesamtaufwands; 6.8% wurden durch Auftragsforschung, Mandate und Dienstleistungen generiert.

Das Budget für die Verwaltungsgemeinkosten (Kostenstelle «Pool») ist mit insgesamt CHF 550'000 für ein Institut der Grössenordnung des ZDA sehr knapp bemessen und kann nur durch die Anbindung an die Administration der Mutterhochschulen (Personal- und Finanzverwaltung) trotz stetigem Wachstum des Aufgabenspektrums und der regulatorischen Anforderungen konstant tief gehalten werden. Die grösste Ausgabenposition ist mit rund CHF 200'000 der Mietzins für die Villa Blumenhalde.

Die folgende Tabelle fasst die wichtigsten finanziellen **Eckdaten** zusammen:

<b>ZDA TOTAL IST 2019 nach Abteilungen</b>					
	Pool	c2d	ADF	PBGD	Total
<b>Saldovortrag per 01.01.2019 (inkl. zweckgebundene Rückstellungen)</b>	<b>110'000</b>	<b>205'424</b>	<b>443'614</b>	<b>0</b>	<b>759'038</b>
<b>AUSGABEN</b>					
<b>Personalaufwand</b>					
<b>PERSONALAUFWAND TOTAL</b>	<b>160'313</b>	<b>762'042</b>	<b>1'355'877</b>	<b>1'054'153</b>	<b>3'332'384</b>
<i>Davon Anteil Personalaufwand über Drittmittel finanziert</i>	<i>0</i>	<i>63'216</i>	<i>273'138</i>	<i>481'586</i>	<i>817'940</i>
<i>Davon Anteil Personalaufwand über Eigenmittel finanziert (Grundfinanzierung)</i>	<i>160'313</i>	<i>698'826</i>	<i>1'082'738</i>	<i>572'566</i>	<i>2'514'444</i>
<b>Sachaufwand</b>					
<b>SACHAUFWAND TOTAL</b>	<b>391'249</b>	<b>61'460</b>	<b>91'121</b>	<b>54'009</b>	<b>597'840</b>
<b>INTERNE UMLAGE: BEITRAG ABTEILUNGEN AN VERWALTUNGSGEMEINKOSTEN (POOL)</b>	<b>-519'665</b>	<b>173'222</b>	<b>173'222</b>	<b>171'882</b>	<b>-1'340</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>31'897</b>	<b>996'724</b>	<b>1'620'220</b>	<b>1'280'043</b>	<b>3'928'884</b>
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>Eigenmittel (Grundausrüstung)</b>					
Beitrag Kanton AG (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)	0	800'000	0	0	<b>800'000</b>
Beiträge Stadt Aarau (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)	0	0	784'000	0	<b>784'000</b>
Beitrag FHNW an die Verwaltungsgemeinkosten (Pool)	0	0	0	171'882	<b>171'882</b>
Eigenleistungen FHNW (Anteil PBGD)	0	0	0	626'575	<b>626'575</b>
<i>Eigenleistungen UZH: Assistenz Professur Kübler</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>111'063</i>	<i>0</i>	<i>111'063</i>
<i>Eigenleistungen UZH: Projektbeiträge NCCR Democracy + Graduate Campus</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Eigenleistungen UZH: Projektbeiträge "DirDemPop"</i>	<i>0</i>	<i>121'450</i>	<i>225'405</i>	<i>0</i>	<i>346'855</i>
<i>Beitrag Direktionsentschädigung (2/3 UZH und 1/3 PH FHNW)</i>	<i>20'006</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>20'006</i>
<b>TOTAL VERFÜGBARE EIGENMITTEL</b>	<b>20'006</b>	<b>921'450</b>	<b>1'120'468</b>	<b>798'457</b>	<b>2'860'381</b>
<b>Drittmittel (Fremdfinanziert)</b>					
Einnahmen SNF-Projekte	0	2'734	131'366	297'682	<b>431'782</b>
Einnahmen Overhead SNF	0	0	0	0	<b>0</b>
Einnahmen Sonstige Drittmittel-Projekte (inkl. Overhead)	0	103'468	174'465	183'904	<b>461'837</b>
Einnahmen Diverses (Dienstleistungen, Zuwendungen)	11'891	25'987	49'433	0	<b>87'310</b>
Einnahmen SNF-Projekt T. Abou-Chadi / KST 6421500	0	0	208'590	0	<b>208'590</b>
<b>TOTAL ERTRÄGE AUS DRITTMITTELN</b>	<b>11'891</b>	<b>132'188</b>	<b>563'854</b>	<b>481'586</b>	<b>1'189'519</b>
<i>Drittmittelquote (Erträge aus Drittmitteln kompetitiv : Total Aufwand)</i>		<i>0.3%</i>	<i>30.9%</i>	<i>32.1%</i>	<i>23.5%</i>
<i>Drittmittelquote (Erträge aus Drittmitteln nicht kompetitiv : Total Aufwand)</i>		<i>13.0%</i>	<i>3.9%</i>	<i>5.5%</i>	<i>6.8%</i>
<i>Drittmittelquote (Total Erträge aus Drittmitteln : Total Aufwand)</i>	<i>---</i>	<i>13.3%</i>	<i>34.8%</i>	<i>37.6%</i>	<i>30.5%</i>
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>	<b>31'897</b>	<b>1'053'638</b>	<b>1'684'322</b>	<b>1'280'043</b>	<b>4'049'900</b>
<b>SALDO PER 31.12.2019 (inkl. zweckgebundene Reserven)</b>	<b>110'000</b>	<b>262'338</b>	<b>507'716</b>	<b>0</b>	<b>880'055</b>
<b>Zweckgebundene Rückstellungen</b>					
<b>Bestand per 31.12.2019</b>	<b>110'000</b>	<b>0</b>	<b>89'435</b>	<b>0</b>	<b>199'435</b>

Nachdem inzwischen umfangreiche Projektförderungen durch den SNF und die Avina-Stiftung ausgelaufen waren, bestanden die in der Abteilung c2d im Jahr 2019 eingeworbenen Drittmittel im Wesentlichen aus dem durch den Lotteriefonds finanzierten Projekt Fokus Aargau und einigen Beratungs- und Evaluationsmandaten, die durch öffentliche Träger wie Bund, Kantone und Gemeinden finanziert waren. Mit der unterdessen von der Stiftung für Schweizerische Rechtspflege bewilligten Förderung des Projekts «Faktoren guter Gesetzgebung» wird sich ab dem Jahr 2020 die Quote kompetitiv eingeworbener Drittmittel wieder signifikant erhöhen.

Die Abteilung ADF führt mehrere prestigeträchtige Drittmittelmandate (Datenanalysen zuhanden des Bundesamts für Statistik, Wahlanalysen «VOTO» in Kooperation mit FORS/LINK im Auftrag der Bundeskanzlei) und setzt drei durch den SNF geförderte Forschungsprojekte um. Eines dieser drei SNF Projekte wurde durch Assistenzprofessor Tarik Abou-Chadi akquiriert.

Seit dem Ende des NCCR Democracy im Herbst 2017 ist der Demokratiebarometer am ZDA verstetigt, wofür im Jahre 2019 zweckgebunden zurückgestellte Mittel aufgebraucht worden sind. Ab 2020 sind die Ressourcen des Demokratiebarometers im ordentlichen Budget der Abteilung eingestellt. Die restlichen Reserven werden für Personen- und Projektförderungen eingesetzt (Projektkooperation «Citizen Participation in China» und Projektaufbau «Direkte Demokratie und Populismus in Europa»).

In der Abteilung PBGD gelangten im Berichtsjahr drei vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierte Forschungsprojekte in die Abschlussphase. Das Projekt «Schülerinnen und Schüler schreiben Geschichte – eine Interventionsstudie im Gymnasium» wurde im Mai 2019 abgeschlossen. Im Nachgang dazu wurden neue Projektanträge beim SNF und bei Stiftungen gestellt. In dieser Projektübergangsphase wurde eine ansprechende Drittmittelquote von 37.4% erreicht.

## Finanzplanung

Grundbeiträge der vier Träger (gemäss Gesellschaftsvertrag in CHF):

Stadt Aarau	785'000.–	
Kanton Aargau	800'000.–	
Universität Zürich	300'000.–	Assistenz Professur D. Kübler IPZ/UZH sowie Eigenleistungen in Projekten
FHNW	450'000.–	Verwaltungskostenbeitrag und Eigenleistungen in Projekten
<b>Total</b>	<b>2'335'000.–</b>	

Die Beiträge der Mutterhochschulen durch Eigenleistungen in Projekten wurden vertraglich auf mindestens CHF 200'000 (UZH) bzw. 300'000 (FHNW) festgelegt. Die effektiven Projektbeiträge übersteigen jedoch diese Werte in der Regel beträchtlich. Der Grundbeitrag der UZH ans ZDA erfolgt durch die Finanzierung einer Assistenzstelle am Lehrstuhl IPZ/UZH des Abteilungsleiters ADF und Eigenleistungen in Projekten, welche bis September 2017 im Rahmen des *NCCR Democracy* eingebracht wurden (Abteilung ADF). Im Oktober 2017 fand nach dem Auslaufen des *NCCR Democracy* ein Wechsel zur neuen Projektfinanzierung "Direkte Demokratie und Populismus in Europa" statt: Die UZH finanziert zwei Assistenzprofessuren mit je einer Doktorandenstelle; eine davon ist an der Philosophischen Fakultät (IPZ), die andere an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (RWI) angegliedert. Mit dem für die Projektlaufzeit (2017–2020 mit der Option auf Verlängerung um weitere drei Jahre) gesprochenen Budget von CHF 420'000/Jahr leistet die UZH einen Beitrag ans ZDA, der mehr als das Doppelte der vertraglich festgeschriebenen Summe umfasst – ein klares Bekenntnis und Wertschätzung für die erfolgreiche institutionelle Zusammenarbeit mit den anderen Trägern. Im Dezember 2019 beschloss die Leitung der UZH zudem, ihren Beitrag auch für die Periode 2023-2029 in ähnlichem Umfang weiterzuführen. Konkret wird sie das Projekt „Demokratie ohne Parteien, Parteien ohne Demokratie: welche Zukunft für die politische Willensbildung im 21. Jahrhundert?“ im Umfang von insgesamt rund 460'000 CHF pro Jahr unterstützen.

Zusätzlich sollen gemäss Zielsetzung der Finanzplanung projektbezogene Drittmittel im Umfang von rund CHF 1'200'000 für Forschungsprojekte und Dienstleistungen generiert werden. Für das Jahr 2020 wurden CHF 908'238 budgetiert. Es ist jedoch anzumerken, dass die Budgetierung der erwarteten Drittmittel von öffentlichen Institutionen (insbesondere SNF, Bundesbehörden und Kantonsverwaltung) sowie privaten Organisationen (Stiftungen, NGO, private Firmen und Verbände...) auf geplanten oder pendenten Projektanträgen und/oder erwarteten Aufträgen beruht. Die tatsächlich erfolgenden Projektzusagen/Aufträge sind stark von externen Faktoren (Konjunktur, politische Entwicklungen...) abhängig und nur schwer abzuschätzen.